abk–

Modulhandbuch

B.A. Architektur

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- Modulhandbuch Masterstudium ab S. 61

  Stand 08.2018

Studienplan
6-semestriger Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengang

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Architektur

CP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
2	**Modul 1: = 16 CP** **Grundlagen der Gestaltung/Darstellung**		**Modul 6: (12+4)= 16 CP** **Konstruktives EntwerfenIII** (I+II)	**Modul 9: = 12 CP** **Grundlagen des Entwerfens**	**Modul 11: = 12 CP** **Freier Entwurf**	**Modul 15: = 12 CP** **BA - Arbeit**
2	Grundlagen der Gestaltung I	Grundlagen der Gestaltung II 12CP				
2						
2	Darstellung I	Darstellung II 4CP				
2	**Modul 2: = 20 CP** **Grundlagen des Konstruierens - Raum, Möbel, Material**					
2	Raum, Möbel, Material I	Raum, Möbel, Material II 12CP	*Kombi-Möglichkeit mit Vertiefung I (Modul 12)*	*Kombi-Möglichkeit mit Vertiefung I (Modul 12)*	*Kombi-Möglichkeit mit Vertiefung I (Modul 12)*	
2			**Modul 7: Gebäudetechnologie/Bauphysik = 12 CP**		**Modul 12: = 4 CP** **Vertiefung I** *in Kombi mit einem Entwurf aus 3. / 4. oder 5. Semester nach Wahl*	**Modul 16: = 4 CP** **Vertiefung II nach Wahl**
2	Innenraum I	Innenraum II 4CP	Gebäudetechnologie I	Gebäudetechnologie II 8CP		
2	Werkstoffe I	Werkstoffe II 4CP	Bauphysik I	Bauphysik II 4CP	**Modul 13: = 5 CP** **Gebäudelehre**	**Modul 17: = 5 CP** **Objekt und Raum I**
2	**Modul 3: = 8CP** **Konstruktives Entwerfen/Tragwerkslehre**		**Modul 8: = 6 CP** **Wohnbau I**	**Modul 10: = 6 CP** **Städtebau I**		
2	Tragwerkslehre I	Tragwerkslehre II 8CP			**Modul 14: = 5 CP** **Digitales Entwerfen I**	**Modul 18: = 5 CP** **Baurecht / Kostenplanung**
2	gehört zu **Modul 6**: Konstruktives Entwerfen I	Konstruktives Entwerfen II 4CP				
2	**Modul 4: Medien** Medien I	Medien II	Medien III	**= 8 CP** Medien IV		Baurecht 2,5CP Kostenplanung 2,5CP
2	**Modul 5: Architekturgeschichte** Architekturgeschichte I	Architekturgeschichte II	Architekturgeschichte III	Architekturgeschichte IV	Architekturgeschichte V	**= 12 CP** Architekturgeschichte VI
2	**Modul 19: AKA Interdisziplinär** Interdisziplinär I	Interdisziplinär II	Interdisziplinär III	Interdisziplinär IV	Interdisziplinär V	**= 12 CP** Interdisziplinär VI

1. Studienjahr 60 CP
Alle Pflichtmodule werden über 2 Semester geführt. Einzelne Module werden aus mehreren Fächern zusammengefaßt. Die Endnote wird aus Teilnoten gebildet.

2. Studienjahr 60 CP
Modul 8 / 9 / 10 werden jeweils über 1 Semester und Modul 7 wird über 2 Semester, Modul 6 wird über 3 Semester, Modul 4 wird über 4 Semester geführt.

3.Studienjahr 60 CP
Modul 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 werden über 1 Semester geführt. Modul 5 / 19 werden über 6 Semester geführt.

Die (Teil-) Prüfungen finden am Ende des jeweiligen Semesters statt.

Legende:
V: Vorlesung
Ü: Übung
K: Konsultationen
CP: Creditpoints

Das BA - STUDIUM umfasst insgesamt 180 CP

Klasse Grundlagen der Gestaltung
Prof.(V)Dr.Mona Mahall,Dr.Asli Serbest

Klasse Grundlagen des Konstruierens - Raum, Möbel, Material
Prof. Peter Litzlbauer

Klasse Konstruktives Entwerfen / Tragwerkslehre
Prof. Dr. Stephan Engelsmann

Klasse Grundlagen des Entwerfens
Prof. Mark Blaschitz

Klasse Gebäudetechnologie / Bauphysik
Prof. Matthias Rudolph

Klasse Innovative Bau-und Raumkonzepte
Prof. Tobias Wallisser

Klasse Architektur / Gebäudetypologie
Prof. Nico Fritz

Klasse Architektur/Design
Prof. Eduard Schmutz

Klasse Öffentliche Räume/Stadtebau
Prof. Andreas Quednau

Klasse Architekturgeschichte/ Designgeschichte/Architekturtheorie
Prof. Dr. Sokratis Georgiadis

gez. LP 22.07.14

Inhalt

Modulname	Modulverantwortliche	Seite
Modul 01 **Grundlagen der Gestaltung**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.	4
Modul 02 **GdK - Raum, Möbel, Material**	Prof. i.V. Lisa Ochsenbein, M.Des.	7
Modul 03 **Tragwerkslehre**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann	10
Modul 04 **Medien**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	12
Modul 05 **Architekturgeschichte**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis	14
Modul 06 **Konstruktives Entwerfen**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann	16
Modul 07 **Gebäudetechnologie / Bauphysik**	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph	18
Modul 08 **Wohnbau**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	21
Modul 09 **Grundlagen des Entwerfens**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	23
Modul 10 **Städtebau**	Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel	25
Modul 11 **Freier Entwurf**	Gewählte*r Professor*in	27
Modul 12 **Vertiefung I**	Gewählte*r Professor*in	29
Modul 13 **Gebäudelehre**	Prof. Marianne Mueller AA Dipl	31
Modul 14 **Digitales Entwerfen**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	33
Modul 15 **Bachelor-Arbeit**	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl (Vorsitzender der BA-Prüfungskommission)	35
Modul 16 **Vertiefung II**	Gewählte*r Professor*in	37
Modul 17 **Objekt und Raum**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz	39
Modul 18 **Baurecht / Kostenplanung**	N.N.	41
Modul 19 **AKA Interdisziplinär**	N.N.	43

1	**Modultitel**	Grundlagen der Gestaltung (Modul 01)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	B.A.-Studiengang (1. Studienjahr) Klasse Grundlagen der Gestaltung/ Experimentelles Entwerfen
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	2 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur, Diplomstudiengang Industrial Design
		Studiensemester	1. + 2. Semester
		Modulart	Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
		Fachbereich	Architektur, Design
		Email	fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Projektarbeit, Übungen, Workshops, Vorlesungen, Kolloquien	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. AM Natalie Weinmann, M.Des.	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Grundlagen der Gestaltung I + II, Darstellung I + II	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	Die Studierenden haben Gestalten als offenen, interdisziplinären und phänomenologisch-künstlerischen Prozess kennengelernt. Sie haben sich in aufeinander aufbauenden Projektphasen in solche Prozesse und Arbeitsweisen eingefunden. Sie haben grundlegende Aspekte dieser Prozesse wie ästhetische Wahrnehmung, Entwicklung von Systemik, evolutionäre Formgebung, Hybridisierung, Zuspitzung und Reflexion wahrgenommen. Sie haben die Bedeutung und Relevanz des introspektiven Arbeitens, des Instrumentariums und der Materialität für solche Prozesse verstanden und begonnen, sich ein eigenes (analoges und digitales, sprachliches und bildliches) Instrumentarium und Regelwerk ihrer eigenen Praxis zu entwickeln.	

10	**Lerninhalte**	Phase 1 - Materialität - intuitives Spiel (1. Semester): Kennenlernen von und Experimentieren mit Materialien und Bearbeitungstechniken; Fragen, Vermutungen und Erklärungsansätze zu beobachteten Phänomenen Phase 2 - Objekt - systemisches Spiel (1. Semester): In vorheriger Phase gewonnene Erkenntnisse und Beobachtungen werden in Form von Objektstudien spezifiziert, kontrolliert und materialisiert. Fokus auf gezieltem, handwerklichen Bearbeiten eines

		Materials und dem Herausarbeiten seiner wesentlichen Eigenschaften was Form, Gestalt und Authentizität angeht. Definieren von systeminhärenten, kompositorischen Grundprinzipien des eigenen Gestaltungssystems und dessen Darstellung/Kommunikation. Phase 3 - Feld - Evolution - kontemplatives Experiment (1. Semester): Anhand von Iteration und Evolution der in der vorherigen Phase definierten Prinzipien wird das Arbeiten in Serien und Reihen und das Ausloten zwischen Zuspitzung und Abwandlung geübt. Phase 4 - Feld - Hybride - konfrontatives Experiment (2. Semester): In Teamarbeit werden Anpassungsfähigkeit und Kontextualisierung bezüglich konkreter Problemstellungen untersucht. Es gilt das Wesentliche der Projekte - unabhängig von Augenscheinlichem - zu erfassen. Das Ergebnis wird in einer Ausstellung präsentiert. Phase 5 - theōria - Zusammenfassung, Dokumentation (2. Semester): Ordnen der entstandenen und dokumentierten Arbeiten in einem Bildband. Durch textliche Beschreibungen der einzelnen Arbeitsschritte und durch Zusammenfassungen und Analogien der Erkenntnisse zu theoretischen Texten sollen die Studierenden ihre Arbeiten reflektieren und kontextualisieren. In einem letzten Kapitel geht es darum, ein mögliches, utopisches bzw. dystopisches Einsatzszenario der eigenen Arbeit aufzuzeigen, das textlich und visuell vermittelt werden soll.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Grundlagen der Gestaltung = 12 Darstellung I + II = 4 — 16 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit — 320 h Selbststudium — 80 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, Projektpräsentation, Projektdokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Grundlagen der Gestaltung 80% Darstellung 20% Termin der Modulleistung: Abgaben/Prüfungen im laufenden und am Ende der Unterrichtssemester 1.Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Beginnt jeweils im Wintersemester

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	B. Latour & S. Wolga: Laboratory Life, 1986 (Seiten 2-17) H. A. Simon: The science of Design,1988 (Seiten 111-138) J. Holland: Hidden Order, 1996 (Seiten 1-40) G. Lynn: Animate Form, 1999 (Seiten 8-43) H. Bergson: Matter and Memory, 1908 (Seiten 9-16)

		D. Thompson: Über Wachstum und Form, 1992 (Seiten 1-15 u. 67-87)

1	**Modultitel**	GdK - Raum, Möbel, Material	(Modul 02)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	B.A. – Studiengang (1. Studienjahr) Klasse GdK – Raum, Möbel, Material
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	2 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur, Diplomstudiengang IndustrialDesign, Technikpädagogik (UniversitätStuttgart)
		Studiensemester	1. + 2.Semester
		Modulart	Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	Prof.in i.V. Lisa Ochsenbein, M.Des.
		Fachbereich	Architektur
		Email	lisa.ochsenbein@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung, Referat, Projektarbeiten, Korrekturgespräche, Kompaktkurse, Exkursionen	
6	**Lehrende im Modul**	Raum, Möbel, Material, Innenraum I + II: Prof.in i.V. Lisa Ochsenbein, M.Des., AM Dipl.-Ing. Pan Zou Werkstoffe1: FSR Edgar Konrad, TOL Hannes Nokel, TOL Armin Hartmann, TOL Norbert Kull Werkstoffe 2: LB Dr.–Ing. Michael Stegmaier	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Grundlagen des Konstruierens-Raum, Möbel, Material, Innenraum I + II, Werkstoffe I + II, Einführende und begleitende Vorlesungen, Exkursionen, regelmäßige Einzel- und Gruppenkorrekturen, Zwischen- und Endpräsentationen	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Raum, Möbel, Material, Innenraum I + II: Keine Werkstoffe I: Einführungskurs in den Werkstätten zu Beginn des Studiums Werkstoffe II: Erste baukonstruktive Kenntnisse aus Vorlesungen 1. + 2. Sem. im Fach konstruktives Entwerfen I+II	

9	**Lernziele**	-Von der Idee zum Produkt- In Zusammenarbeit mit den Akademiewerkstätten / Industriekooperationen Produkte (Möbel, etc.) bis zum Maßstab 1:1 zu realisieren (Mut zum Experiment) - Erlangen einer Kompetenz im Umgang mit Form, Funktion,Material und der daraus resultierenden Detailausbildung - Anwendung von Arbeitsmethoden, Verfahrenstechnikenund Herstellungsprozessen -Nachweis von Grundkenntnissen über die verschiedenen Materialien (Werkstoffe) und Zubehörteile des Möbel- und Innenausbaus sowie ihre materialspezifischen Anwendungen -Nachweis von Grundkenntnissen über die verschiedenen Baustoffe und ihre Eigenschaften in ihrer materialspezifischen Anwendung.

		-Erste einfache innenräumliche Aufgabenstellungen zu entwerfen und zu entwickeln im Kontext – Raum, Möbel, Objekt - Schärfen des dreidimensionalen Denkens
10	**Lerninhalte**	<u>Möbel und Raum:</u> Der Schwerpunkt liegt, neben der Einführung in das Entwerfen von Möbelobjekten und Möbelsystemen im räumlichen Kontext, insbesondere in der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse von gestalterischen, konstruktiven und technischen Grundlagen im Möbelbau. -Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften, als Grundlage für das Entwerfen von Möbel, Möbelsysteme und Innenausbausysteme unter den Gesichtspunkten der Einzelanfertigung und der Serienproduktion.. Dazu gehören auch ökologische, ökonomische und ressourcenschonende Aspekte in der Anwendung von Material und Technik. <u>Raumbildender Ausbau / Innenarchitektur:</u> Hier liegt der Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Innenraum als wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Architektur - eingebunden in einem kulturellen Verständnis als unmittelbarer Lebens- und Arbeitsraum. Die raumbildenden Elemente Boden, Wand, Decke (besonders an deren Schnittstellen) und die damit einhergehenden technischen Anforderungen, sowie Licht, Farbe, Material werden besonders thematisiert. Die Anfertigung von Raummodellen im Maßstab 1:20 ermöglichen Konzeptideen räumlich zu erfassen und zu überprüfen. - gestalterische, konstruktive und technische Durcharbeitung von Detailpunkten bis zum Maßstab 1:1. Die Sensibilisierung im Umgang mit Material, Konstruktion, Funktion in einem Gestaltungsprozess wird vertieft. Eingebunden in individuellen und kooperativen Arbeitsformen. <u>Werkstoffe 1- Möbelbau / Innenausbau:</u> (Wintersemester) Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den Möbel- und Innenausbau. <u>Werkstoffe 2 - Baustoffe:</u> (Sommersemester) Vermittlung von Grundkenntnissen über Baustoffe im Bauwesen. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Baustoffen und deren spezifische Eigenschaften. Baustoffe wie z. B. Beton, Mauerwerk, Naturstein, Putze, Keramische Baustoffe, Gipsbaustoffe, Estriche werden thematisiert. Materialexperimente und Anschauungsbeispiele veranschaulichen das Verhalten von Baustoffen in Extremsituationen. (Brandverhalten, Feuerwiderstand, Festigkeit, etc.) und ergänzen die theoretischen Grundlagen.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	GdK-Raum, Möbel, Material = 12 Innenraum I + II = 4 CP (ECTS) Werkstoffe I + II = 4 20
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 380 h Selbststudium 120 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Klausur, Projektarbeiten, Dokumentation

		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	GdK-Raum, Möbel, Material =60% Innenraum I + II = 20% Werkstoffe I + II =20%
		Termin der Modulleistung	Abgaben/Prüfungen im laufenden und am Ende der Unterrichtssemester
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Beginnt jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

1	**Modultitel**	Tragwerkslehre (Modul 03)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 15.06.2018 Modulbereich B.A. – Studiengang Klasse für Konstruktives Entwerfenund Tragwerkslehre Modulform Semester Laufzeit 2 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge BA Architektur Studiensemester 1. +2.Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann Fachbereich Architektur Email stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung plus Übung plus Hausübung
6	**Lehrende im Modul**	Dipl.-Ing. Johannes Streib, Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Vorlesungen unter anderem zu den Themen Grundlagen und Begriffe, Einwirkungen, Gleichgewicht, Auflagerkräfte, Schnittkräfte, Einfeld- und Mehrfeldträger, Gebäudeaussteifung, Spannungsermittlung, Festigkeitslehre, Bemessung, Stabilität, Fachwerke, Seiltragwerke, Bogentragwerke, Rahmentragwerke; Übungen und Hausübungen zu den Vorlesungen
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Nachweis eines theoretischen Verständnisses von Tragwerken sowie praktischer Fähigkeiten in Entwurf, Konstruktion und Bemessung von tragenden Strukturen. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv erfassen und analytisch beurteilen zu können. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischenKontext. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.
10	**Lerninhalte**	Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung und Bemessung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund.
11	**Sprache**	Deutsch

12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		8 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	120
		Selbststudium	80
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Klausur plus Hausübungen
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Klausur 80% Hausübungen 20%
		Termin der Modulleistung	Hausübungen über das Semester, Klausur Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Tragwerkslehre I - im Wintersemester, Tragwerkslehre II - im Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Literaturangaben zum jeweiligen Vorlesungsthema	

1	**Modultitel**	Medien	(Modul 04)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 B.A. – Studiengang Klasse für Entwerfen Architektur/Innovative Bau- und Raumkonzepte Semestermodul 4 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	B.A.-Studiengang Architektur, Diplom Industrial Design (1.+2.Sem.) 1. -4. Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. TobiasWallisser Architektur t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar mit integrierten Übungen und Vorlesungen, Korrekturen	
6	**Lehrende im Modul**	LB Dipl.-Ing. Tillack/Knöll , LB Andreas Schönbrunner	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Medien I / II / III / IV	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über grundlegende theoretische und grundlegende anwendungsorientierte Kenntnisse des Spektrums an digitalen gestalterischen Möglichkeiten der Informationstechnologie (2D und 3D) in der Architektur und im Architekturentwurf. Sie können die erworbenen Fähigkeiten in der Darstellung mit digitalen Medien in den Entwurfsveranstaltungen desselben Semesters unter Anleitung der verantwortlichen Professur anwenden.	
10	**Lerninhalte**	Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind: • Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignungfür verschiedene Anwendungszwecke • Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop) • Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik • Einführung in Illustrator • Einführung in Rhino • Einführung in Darstellende Geometrie • Erstellen von technischen Planunterlagen	
11	**Sprache**	Deutsch	

12	**Anzahl der zu erreichenden**	Medien I + II = 4	CP (ECTS)

	Leistungspunkte	Medien III + IV = 4	8
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	150 h
		Selbststudium	50 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Dokumentation der Übungsaufgaben
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Medien I + II 50% Medien III + IV 50%
		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Abgabe der Dokumentation	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Architekturgeschichte	(Modul 05)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 BA-Studiengang Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte undArchitekturtheorie Semester 6 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	B.A.-Studiengang Architektur Diplomstudiengang IndustrialDesign Studiengang KünstlersichesLehramt Studiengänge Restaurierung 1. - 6.Semester 1. - 6. Semester Architektur:Pflichtmodul 1. - 2. Semester Industrial Design: Pflicht Kunsterziehung / Restaurierung: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dr.-Ing. SokratisGeorgiadis Architektur s.georgiadis@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung (Theorieangebot für alle Fachbereiche an der Akademie)	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	1. VL Einführung in die Architekturgeschichte 2. VL Architektur und Bedeutung 3. VL Architektur + Aufklärung 4. VL Architektur im 19. Jh. 5. VL Architektur + Design, 20. Jh. 6. VL Nachkriegsmoderne und Postmoderne	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	1.-2. Das Wissen der historischen Entwicklungslinien der Architektur, die als kulturelle Praxis, d.h. in ihren Wechselwirkungen mit ihrem jeweiligen soziopolitischen und geistigen Umfeld betrachtet wird. Einübung im Umgang mit der Fachterminologie. 3.-4. Die Studierenden setzen sich mit den Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher und kultureller Modernität auseinander. 5.-6. Rekonstruktion eines „erinnerbaren Horizonts“ (Koselleck) der aktuellen Architekturpraxis.	

10	**Lerninhalte**	1.-2. Im Rahmen der speziell für die Bedürfnisse angehender Architekten/innen konzipierten Kurse bekommen die Studierenden Einblick in grundlegende Konzepte der Architektur, die in ihrer historischen Tiefe untersucht werden. 3.-4. Von der Gründung der Akademien im 17. bis zu den Reformbewegungen der Architektur des 19. Jh. bildet das Ringen um neue Regelwerke der Architektur im stilistischen, technologischen und

		programmatischen Bereich den Schwerpunkt dieser beiden Kurse. 5.-6. Vorgestellt werden die wichtigsten Persönlichkeiten und Bewegungen der Architektur und des Design im 20. Jahrhundert.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Architekturgeschichte I + II = 4 Architekturgeschichte III + IV = 4 CP (ECTS) Architekturgeschichte V + VI = 4 12
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 156 Selbststudium 144
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Klausur nach jedem zweiten Semester (insgesamt 3 Klausuren) 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor 1.0 (anteilig) Termin der Modulleistung: Ende 6.Semester 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Vorlesungsskripte mit darin enthaltenen Literaturempfehlungen inkl. der digital zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien.

1	**Modultitel**	Konstruktives Entwerfen (I, II und III) (Modul 06)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich B.A. – Studiengang Klasse für Konstruktives Entwerfenund Tragwerkslehre Modulform Semestermodul Laufzeit 3 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 1. + 2. und 3.Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann Fachbereich Architektur Email stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung plus Übung plus Hausübung
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Oliver Kärtkemeyer MA
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Vorlesungen unter anderem zu den Themen Mauerwerk, Holzbau, Stahlbau, Betonbau, Glasbau, Treppen, Dächer, Öffnungen, Gebäudehüllen, Kunststoffstrukturen und textile Strukturen; Übungen und Hausübungen zu den Vorlesungen.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Nachweis eines theoretischen Verständnisses von den Grundlagen der Baukonstruktion und des konstruktiven Entwerfens sowie praktischer Fähigkeiten im Entwerfen und Konstruieren von Strukturen und Hüllen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.
10	**Lerninhalte**	Einführung in die Grundlagen der Baukonstruktion und des konstruktiven Entwerfens, bspw. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Konstruktives Entwerfen I + II = 4 Konstruktives Entwerfen III = 12 16 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 230 h Selbststudium 170 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung (Klausur + Hausübungen - 1. + 2.Sem.)

			Projektarbeit + 2 - 3 Kolloquien + Präsentation + Dokumentation - 3.Sem.
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Klausur 20% Hausübungen 5% Projektarbeit 75%
		Termin der Modulleistung	Hausübungen über dasSemester, Klausur Semesterende Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Konstruktives Entwerfen I im Wintersemester, Konstruktives Entwerfen II im Sommersemester, Konstruktives Entwerfen III im darauffolgenden Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Literaturangaben zum jeweiligen Vorlesungsthema	

1	**Modultitel**	Gebäudetechnologie / Bauphysik (Modul 07)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	BA-Studiengang Klasse für Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	2 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester	3. + 4. Semester
		Modulart	Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
		Fachbereich	Architektur
		Email	m.rudolph@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung + Übung, Exkursion	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, Dipl.-Ing. Christian Degenhardt, Dipl.-Ing. Sebastian Hillnhütter	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Gebäudetechnologie I/II - Vorlesungen, Übungen und Exkursion zu den Grundlagen der Gebäudetechnologie Bauphysik I/II - Vorlesungen, Übungen und Exkursion zu den Grundlagen der Bauphysik	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Die Studenten erwerben: • Kenntnis bauphysikalischer und wärmetechnischer Grundlagen • Ein intuitives Grundverständnis der Wechselwirkungen zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie • Grundkenntnisse über das klimagerechte bzw. passive Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. • Kenntnis des heute üblichen Standards der Gebäudetechnik • Verständnis für die Zusammenhänge von Umwelteinwirkungen auf Mensch und Gebäude, sowie die Wirkungsweise von gebäudetechnischen Faktoren auf die Architektur und den Menschen. Fähigkeit mit Planern der technischen Disziplinen kommunizieren zu können, um den konstruktiven Austausch zwischen Architekt und HLSE-Fachplaner im integralen Planungsprozess zu fördern	

10	**Lerninhalte**	Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik und der Gebäudetechnologie und Anwendung des erworbenen Wissens in überschaubaren Übungen und anhand eines konkreten Entwurfes aus dem aktuellen oder vorangegangenen Semester. Folgende Lehrinhalte werden im Einzelnen behandelt: • Standortfaktoren und Außenklima • Physikalische Grundlagen zu Licht, Luft, Schall und Wärme

		• Behaglichkeit - thermisch, visuell, akustisch und Luftqualität • Grundlagen der Akustik, Bau- und Raumakustik • Schallschutz • Erschließung von Gebäuden - Anordnung von Haustechnischen Räumen (Sanitärräume, Küche, Zentralen), vertikale und horizontale Verteilung • Sanitärtechnik - Trinkwasserversorgung, Sanitärinstallation, Strangschema, Abwasserentsorgung, Bad und Küchenplanung • Baulicher Wärme- und Feuchteschutz • Heizung - Bedarfsermittlung, Raumwärmeabgabe, Verteilung und Erzeugung • Transparente Baustoffe und Verschattung • Licht - Tages- und Kunstlicht • Elektroplanung - Elektroinstallationen • Kühlung - sommerlicher Wärmschutz, passive Strategien und aktive Technologien, Bedarfsermittlung, Raumkälteübergabe, Verteilung und Erzeugung • Elemente der passiven Klimatisierung • Energieversorgung - Technologien und erneuerbare Energiequellen • Lüftung - Bedarfsermittlung, natürliche Lüftung, mechanische Lüftung • Förderanlagen • Baulicher und Betrieblicher Brandschutz • Energiebilanzen und ökologischer Fußabdruck • Klimakonzeptentwicklung – Kommunikation, integrale Planung und Zusammenführung des Erlernten
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Gebäudetechnologie I + II = 8 Bauphysik I + II = 4 — 12 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit — 180 h Selbststudium — 120 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Klausur + Hausübungen am konkreten Entwurf 1. Wiederholung: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gebäudetechnologie I/II: 66%; Bauphysik I/II : 34% Termin der Modulleistung: Hausübungen über das Semester und Abgabe des integrierten Entwurfs am Semesterende. Klausur jeweils am Semesterende 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Gebäudetechnologie I und Bauphysik I im Wintersemester, Gebäudetechnologie II und Bauphysik II im Sommersemester

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Vorlesungsunterlagen und Literaturangaben zum jeweiligen Vorlesungsthema

1	**Modultitel**	Wohnbau	(Modul 08)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 B.A. – Studiengang Klasse für Grundlagen des Entwerfensund Wohnbau Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	Architektur 3.Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Architektur m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungseinheiten, Seminareinheiten und Workshops im Atelier mit themenbezogenem Arbeiten, alleine, in Teams und als Klasse mit Einzelgesprächen, Zwischenpräsentationen und Endpräsentationen.	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz und/oder AM / LB	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen geht jedoch themenbezogen regelmäßig Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Die Lehrveranstaltung Medien III ist nicht Teil des Moduls Grundlagen des Entwerfens, sondern Teil des Medienmoduls, wird aber in enger Abstimmung mit dem Semesterentwurfsprojekt unterrichtet.	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundlagen der Gestaltung Möbel, Raum, Material Baukonstruktion I + II Medien I + II	
9	**Lernziele**	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung haben die Studierenden einen Überblick über die Systematik im Wohnungsbau aus der Sicht verschiedenster Wissensbereiche gewonnen. Sie sind sich der unterschiedlichen Ansprüche aus dem soziokulturellen und rechtlichen Kontext bewusst und haben Grundlagen für die Umsetzung von Bauaufgaben auf dem Gebiet des Wohnbaus unter verschiedenen Randbedingungen erworben.	
10	**Lerninhalte**	Geschichte des Wohnbaus, Städtebauliche Dimensionen des Wohnungsbaus, Wohnungstypologien und Erschließungssysteme, Wohnmilieu, Räumlichkeit, Wohnstandard und Wandel der Qualitätserwartungen, architektonische Lösungen im Wohnbau, sozialpolitische Komponenten, Paradigmenwechsel durch gesellschaftlichen Wandel, Reglementierungen im Wohnungswesen, Wohnbauförderung.	
11	**Sprache**	deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		6 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	100 h 50 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Mappenabgabe, SchriftlichePrüfung, Mündliche Prüfung
		1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation
		1. Wiederholungstermin	Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz im Atelier und bei den Unterrichtseinheiten,Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellenetc. und deren positive Beurteilung	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage	

1	**Modultitel**	Grundlagen des Entwerfens (Modul 09)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 B.A. – Studiengang Modulbereich Klasse für Grundlagen des Entwerfensund Wohnbau Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 4. Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Prof. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Fachbereich Architektur Email m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Semesterprojekt (Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen) im Atelier mit Vorlesungseinheiten, Seminareinheiten, Workshops und Exkursionen, mit freiem und themenbezogenem Arbeiten, alleine, in Teams und als Klasse, Einzelgespräche, Kolloquien, Endpräsentationen, Ausstellungen und Realisierungen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung der Akademie.
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz und/oder AM / LB
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen geht jedoch themenbezogen regelmäßig Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Die Lehrveranstaltung Medien IV ist nicht Teil des Moduls Grundlagen des Entwerfens, sondern Teil des Medienmoduls, wird aber in enger Abstimmung mit dem Semesterentwurfsprojekt unterrichtet.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundlagen der Gestaltung Raum, Möbel, Material Architekturgeschichte I+II Baukonstruktion I+II+III Medien I+II+III
9	**Lernziele**	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden sensibilisiert für die komplexen Zusammenhänge, die Architektur sowie das Architekturschaffen, das Entwerfen und Bauen bedingen. Sie haben grundlegende Kenntnisse von funktionalen Zusammenhängen in der Architektur und der Organisation von Raum, in Bezug zu Anforderungen, wie sie sich aus humanen Bedürfnissen und aus Umweltbedingungen ergeben. Sie sind in der Lage mit Form und Raum, Topografie, Struktur und Gestalt, Licht und Farbe bewusst umzugehen, darüber zu sprechen, formale Qualitäten zu erkennen und zu formulieren. Sie können ihr Wissen in einfachen Entwürfen umsetzen und haben Fertigkeiten für die Darstellung und verbale Vermittlung ihrer Ideen und Entwürfe erworben.

10	**Lerninhalte**	Das Modul Grundlagen des Entwerfens baut auf dem Vorwissen bezüglich Geschichte, Gestaltung und Technologie der ersten drei Semester des Bachelorstudiums auf. Eine zentrale Rolle spielt dabei die im 3. Semester in der Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen erlangten Kenntnisse in Typologie. Das Modul vermittelt den Studierenden eine grundlegende Einführung in das Hauptfach des Studiums, das architektonische Entwerfen. Es vermittelt das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge, die Architektur bedingen, anhand von Arbeiten • zu Form und Raum, Topografie, Struktur und Gestalt, Licht und Farbe und deren Beziehungen zu Material und Konstruktion sowiedie Analyse und Beschreibung derselben. • die in elementarer Weise Funktion und Raumorganisation thematisieren, wie die Eignung von Objekten, von Räumenund Raumgebilden für bestimmte Zwecke und deren Reaktion auf Umweltbedingungen. • die darüber hinaus die Bedeutungsebene berühren, dieKapazität von Strukturen Bedeutung zu vermitteln, Architektur als Ausdruck sozial und kulturell bedingter Vorstellungen, andererseits durch Reflexionen zu Architektur und Gesellschaft, zu Architektur im soziokulturellen Kontext. Das Modul vermittelt den Studierenden Entwurfs- und Darstellungsmethoden der Architektur als Teil der Bildenden Künste.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 200 h Selbststudium 112,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, Kolloquien, Endpräsentation, Projektdokumentation 1. Wiederholung: Nach Vereinbarung Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung: laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation 1. Wiederholungstermin: Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz im Atelier und bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellenetc. und deren positive Beurteilung
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage

1	**Modultitel**	Städtebau (Modul 10)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 BA-Studiengang Modulbereich Klasse für Entwerfen und Städtebau Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 4. Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur Email fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar mit Vorlesung und Übungen
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel, AM Dipl.-Ing Ute Vees
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Die Vorlesungsreihe und das Städtebautheorieseminar vermitteln grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Grundbegriffe, Prozesse
10	**Lerninhalte**	Strategien und Methoden des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund. Akteursnetzwerke erhalten ein besonderes Gewicht.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	6 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 45 h Selbststudium 105 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Besuch der Vorlesung Referat oder Hausarbeit
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Reader mit verschiedenen Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.

1	**Modultitel**	Freier Entwurf	(Modul 11)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 B.A.-Studiengang Alle Klassen Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	B.A.-Studiengang Architektur 5. Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Projektbetreuender Professo*in der Fachgruppe Architektur Architektur Projektbetreuender Professor*in
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt, Kolloquium, Korrekturgespräche	
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Wird vom projektbetreuenden Professor*in bekannt gegeben	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	-Nachweis der Fähigkeit, die gewählte Architektur/ Innenarchitekturaufgabe unter Berücksichtigung künstlerischer, planerischer, technischer und historischer Randbedingungen umfassend bearbeiten und lösen zu können.	
10	**Lerninhalte**	Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren*innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor*in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor*in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.	
11	**Sprache**		

12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		12	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	100	h
		Selbststudium	200	h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Entwurfsprojekt Präsentation Dokumentation	
		1. Wiederholung	Spätestens zum nächsten Prüfungstermin	
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0	
		Termin der Modulleistung	Semester Ende	
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächsten Prüfungstermin	
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen		
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester		
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		

1	**Modultitel**	Vertiefungsprojekt I (Modul 12)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich B.A.-Studiengang Alle Klassen Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Architektur Studiensemester 5.Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Projektbetreuender Professor*in Fachbereich Architektur Email Projektbetreuender Professor/in
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Entwurfsprojekt, Kolloquium, Korrekturgespräche
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	wird vom projektbetreuenden Professor*in bekannt gegeben
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Kombination mit einem Entwurf aus dem 3. / 4. / 5.Semester
9	**Lernziele**	-Nachweis der Fähigkeit, die gewählte Architektur/ Innenarchitekturaufgabe unter Berücksichtigung künstlerischer, planerischer, technischer und historischer Randbedingungen bearbeiten und lösen zu können.
10	**Lerninhalte**	Das Vertiefungsprojekt I ist ein kleines Seminar- Entwurfsprojekt, in Kombination mit einem Entwurf aus dem 3. / 4. / oder 5. Semester und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor*in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Das Vertiefungsprojekt I kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor*in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	4 CP (ECTS)

	Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	30 h

13	**(1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Selbststudium	70 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit Präsentation Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

1	**Modultitel**	Gebäudelehre (Modul 13)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich B.A.-Studiengang Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie Modulform Seminar Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 5. Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Prof.in Marianne Mueller AA Dipl Fachbereich Architektur Email marianne.mueller@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen, Übungen, Kolloquien, Korrekturgespräche
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Marianne Mueller, AM Constantin Hörburger
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Einführung in Themen der Gebäudelehre und in das Entwerfen von komplexeren Gebäudetypologien im erweiterten Kontext. Nachweis erster gebäudekundiger Kenntnisse durch selbständige Anwendung in Analyse- und Entwurfsübungen und deren Artikulation in Präsentationsformaten.
10	**Lerninhalte**	Das Modul führt in Themen der Gebäudelehre durch Vorlesungen und Übungen ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und –organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernte zu testen und konkret zu vertiefen.
11	**Sprache**	Deutsch

12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)

13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Teilnahme an Vorlesungen Projektarbeiten Kolloquium Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	auf das Semester verteilte Präsentationstermine undam Semesterende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Aktive Teilnahme an den Lehrversanstaltungen; Abgabe der Teilaufgaben; Abgabe der Dokumentation	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils zum Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Digitales Entwerfen I	(Modul 14)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	B.A.-Studiengang Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester	6. Semester
		Modulart	Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. TobiasWallisser
		Fachbereich	Architektur
		Email	t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Tobias Wallisser, AM Sebastian Schott	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Teilnahme am Kompaktkurs „Sondergebiete des parametrischen Entwerfens“	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Verstehen der digitalen Prozesskette vom Entwurf zur Herstellung; Erkennen des Einflusses unterschiedlicher Software auf die entwurfliche Entwicklung architektonischer Elemente	
10	**Lerninhalte**	Vermittlung der Unterschiede von Programmen; Einführung in digitale Entwurfsmethodik und Herstellunsgprozesse	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	50 h
		Selbststudium	75 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Dokumentation und Präsentation der Teilaufgaben
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1.0 (anteilig)

		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrversanstaltungen; Abgabe der Teilaufgaben; Abgabe der Dokumentation	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils zum Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Arch + #189 „Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament“; Branko Kolarevic „Architecture in the Digital Age – Design and Manufacturing“	

1	**Modultitel**	Bachelor-Arbeit	(Modul 15)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 B.A. -Studiengang Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	B.A.-Studiengang Architektur 6. Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl (Vorsitzende der BA-Prüfungskommission) Architektur marianne.mueller@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt, Kolloquium, Korrekturgespräche	
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Keine (Qualifikationsarbeit)	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Alle bestandenen Prüfungsleistungen bis Ende 5. Semester	
9	**Lernziele**	Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe Architekturaufgabe im Kontext programmatischer, künstlerischer, planerischer, technischer und historischer Randbedingungen bearbeiten und lösen zu können.	
10	**Lerninhalte**	Das gestellte BA-Thema aus dem Bereich der Architektur reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor*in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12 CP (ECTS)	

13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	30	h
		Selbststudium	270	h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit, mündliche Prüfung, Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1.0
		Termin der Modulleistung	Festgelegter Prüfungstermin
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Im darauffolgenden Semester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme , bestandene Prüfungsleistungen + Abgabe der Dokumentation	
16	**Häufigkeit des Angebots**	In der Regel nur im Sommersemester (im Wintersemester nur mit Genehmigung des Prüfungsausschusses/Prüfungsamtes)	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Eigenverantwortliche Recherche nach Themenwahl	

1	**Modultitel**	Vertiefung II (Modul 16)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich B.A.- Studiengang Alle Klassen im FB Architektur Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 6.Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Projektbetreuender Professor*in Fachbereich Architektur Email Projektbetreuender Professor/in
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Projektarbeit, Kolloquium, Korrekturgespräche
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Wird vom projektbetreuenden Professor*in bekannt gegeben
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	-Nachweis der Fähigkeit, das frei gewählte Seminarthema zu analysieren, die neuen Informationen zu verarbeiten und in einem größeren Kontext ein zu ordnen und die Übungen und / oder die kleineren Projektaufgaben bearbeiten und lösen zu können.
10	**Lerninhalte**	Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur an der Akademie, kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor*in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem betreuenden Professor*in dienen.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	4 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 30 h Selbststudium 70 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

1	**Modultitel**	Objekt und Raum	(Modul 17)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	B.A.-Studiengang Klasse für Entwerfen, Architekturund Design
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester	6. Semester
		Modulart	Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. EduardSchmutz
		Fachbereich	Architektur
		Email	Eduard.schmutz@abk-Stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Vorlesung, Korrekturgespräche	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz AM Dipl.-Ing. Florian van het Hekke	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, ggfs. auch begleitende Vorlesungen, Exkursion, Referate, Kolloquium, Präsentation.	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Theoretische Auseinandersetzung und selbstständige, vertiefte Interpretation und Präsentation der Studien zu vorgegebenen Themenstellungen.	
10	**Lerninhalte**	Theoretische Bearbeitung der Schnittstellen von Objekt (Produkt), Bauteil und Raum	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	3 Übungen mit Präsentation und mdl. Prüfung, Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	
		Termin der Modulleistung	jedes Wintersemester

		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen.	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils zum Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Baurecht / Kostenplanung (Modul 18)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich B.A.-Studiengang Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge B.A.-Studiengang Architektur Studiensemester 5. Semester Modulart Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name N.N. Fachbereich Architektur Email
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung, Übungen
6	**Lehrende im Modul**	LB Dr.-jur. Ulrich Locher (Baurecht) LB Angela Dieterich-Reinl (Kostenplanung)
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Baurecht: Der Studierende muss die Grundzüge des privaten Baurechts kennen und seine Aufgaben als Sachverwalter des Auftraggebers in technischer wie in wirtschaftlicher Hinsicht wahrnehmen können -Erlangen der Fähigkeit, einen Planungsvertrag abzuschließen -Erlangen der Fähigkeit, das Planungshonorar zu ermitteln -Sicherheit bei Bauanträgen und anderen Genehmigungsverfahren Kostenplanung: -Nachweis von Kenntnissen in den Teilbereichen Kostenermittlung und Leistungsbeschreibung -Erstellen einer einfachen Kostenzusammenstellung -Erstellen von einfachen ausschreibungsfähigen Unterlagen

10	**Lerninhalte**	Baurecht: Vermittelt werden die Grundzüge des Vertragsrechts sowie die Verträge der am Bau Beteiligten (Architektenvertrag, Ingenieurvertrag, VOB-Vertrag, Bauwerkvertrag, HOAI), die Unternehmenseinsatzformen sowie die Grundzüge des gewerblichen Rechtsschutzes unter Einschluss des Urheberrechts werden dargestellt und an praktischen Beispielen erläutert; dabei soll die Vermeidung von Haftung bei der späteren Berufsausübung im Mittelpunkt stehen; des Weiteren sollen die Grundzüge des Vergütungs- und Standesrechts dargelegt werden.

		Kostenplanung: Vermittlung von Grundlagen der Kostenplanung / Ausschreibung mit dem Ziel, die Sensibilisierung der Studenten für die Bedeutung der Kostenkontrolle und das Verhältnis Bauherr – Architekt herzustellen. Anhand von einfachen Projekten werden die dafür notwendigen Schritte nach DIN 277 / Din 276 (Kostengruppen, Kostenrahmen, Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenanschlag, Kostenfeststellung, Kostenkontrolle, Kostensteuerung) erläutert. Das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses wird mittels Textbausteinen nach den vorgeschriebenen Baugewerken dargestellt. Die wichtigsten Verbindungen zur VOB A / B / C werden vermittelt. Kleine realitätsbezogene Übungsaufgaben sollen die erlernten Kenntnisse vertiefen. Praxisorientierte EDV – Programme werden angewendet.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Baurecht = 2,5 CP Kostenermittlung = 2,5 5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: Baurecht - 30; Kostenermittlung - 30 60 h Selbststudium: Baurecht - 32,5; Kostenermittlung - 32,5 65 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Klausur (Baurecht) Kostenplanung eines kleinen Bauprojekts und davon die Leistungsbeschreibung und Ausschreibung eines gewählten Baugewerks 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Baurecht 50%; Kostenplanung 50% Termin der Modulleistung: Semester Ende 1.Wiederholungstermin: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und die bestandene Klausur (Baurecht) Teilnahme, vollständige Übungsarbeiten und die bestandenen Prüfungsleistungen (Kostenplanung)
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Baurecht: „Das private Baurecht“ H. Locher, Verlag C.H.Beck Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Kostenplanung: Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	**Modultitel**	AKA Interdisziplinär			(Modul 19)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018		
		Modulbereich	B.A. – Studiengang Gesamtakademie (alleFachbereiche) AKA Interdisziplinär		
		Modulform	Semestermodul		
		Laufzeit	1 Semester		
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	B.A.-Studiengang Architektur		
		Studiensemester	1. - 6. Semester		
		Modulart	Pflichtmodul		
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name	N.N.		
		Fachbereich	Architektur		
		Email			
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc.			
6	**Lehrende im Modul**	Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter			
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Wahl aus dem Angebot der Akademie oder anderen Institutionen (Universitäten, etc.) in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss			
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine (eventuell sind Vorkenntnisse zu bestimmten Kursen vom zuständigen Kursleiter erwünscht / gefordert)			
9	**Lernziele**	Aneignung weiterer Fähigkeiten aus verschiedenen Fach- und Studienbereichen der eigenen Akademie und / oder anderer Universitäten (Lernen über den „Tellerrand“ zu schauen).			
10	**Lerninhalte**	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht.			
11	**Sprache**	Deutsch und andere Sprachen (Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss)			
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	Je AKA Interdisziplinär Projekt =(6)x 2		12	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	Je Lehrveranstaltung verschieden		h
		Selbststudium	(6 x 50)	300	h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Legt der Kurs-/ Lehrveranstalter fest
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0(anteilig)
		Termin der Modulleistung	Semester Ende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

abk–

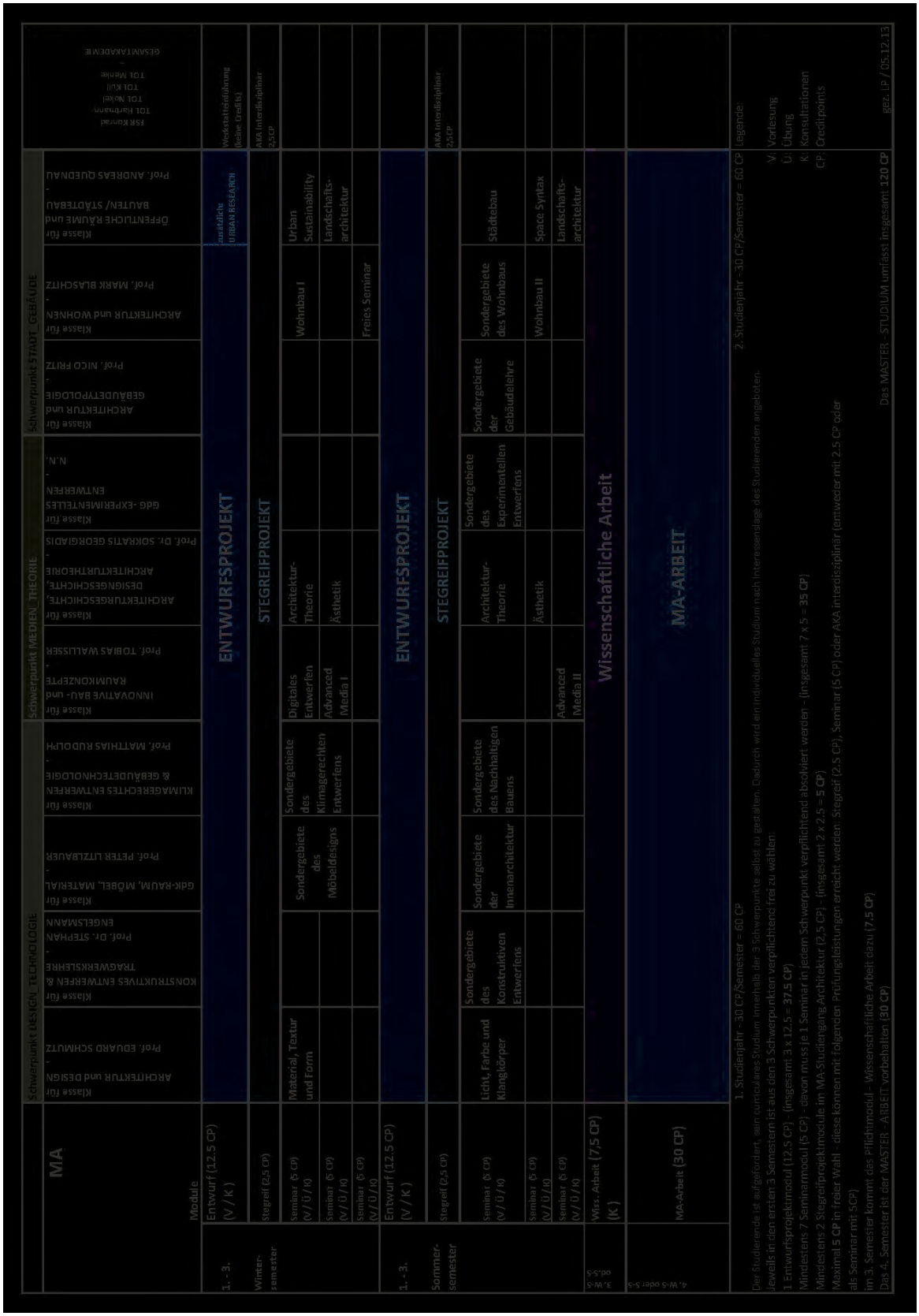
Modulhandbuch

M.A. Architektur

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Stand 08.2018

Teil 2: Master of Arts Architektur



Schwerpunkt STADT_GEBÄUDE

Modulname	Modulverantwortliche	Seite
Modul 1 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Architektur und Wohnen)**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	50
Modul 2 - **Wohnbau I**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	52
Modul 3 - **Wohnbau II**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	54
Modul 4 - **Sondergebiete des Wohnbaus**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	56
Modul 5 – **Soziologie für ArchitektInnen**	Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz	58
Modul 6 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie)**	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl.	60
Modul 7 - **Sondergebiete der Gebäudelehre**	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl.	62
Modul 8 - **Entwurfsprojekt "Urban Design Studio" (Klasse für Entwerfen und Städtebau)**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	64
Modul 9 - **Städtebau**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	66
Modul 10 - **Entwurfsprojekt - Studio (Klasse für Entwerfen und Städtebau)**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	67
Modul 11 - **Landschaftsarchitektur**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	69
Modul 12 - **Urban Research**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	70
Modul 13 - **Urban Sustainability**	Prof.in Dipl.Arch. Fabienne Hoelzel	71

Schwerpunkt MEDIEN_THEORIE

Modulname	Modulverantwortliche	Seite
Modul 14 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte)**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	73
Modul 15 - **Digitales Entwerfen 2**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	76
Modul 16 - **Advanced Media I**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	77

Modul 17 - **Theoretisches Semesterprojekt (Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie)**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis	78
Modul 18 - **Architekturtheorie**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis	80
Modul 19 - **Ästhetik**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis	81
Modul 20 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen)**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M. Arch. M.Eng.	83
Modul 21 - **Sondergebiete desExperimentellen Entwerfens**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.	85
Modul 22 - **Advanced Media II**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser	87

Schwerpunkt DESIGN_TECHNOLOGIE

Modulname	Modulverantwortliche	Seite
Modul 23 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen,Architektur und Design)**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz	88
Modul 24 - **Material, Textur und Form**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz	90
Modul 25 - **Licht, Farbe und Klangkörper**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz	92
Modul 26 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre)**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann	94
Modul 27 - **Sondergebiete deskonstruktiven Entwerfens**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann	96
Modul 28 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie)**	Prof. Dipl. -Ing. Matthias Rudolph	98
Modul 29 - **Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens**	Prof. Dipl. -Ing. Matthias Rudolph	100
Modul 30 - **Sondergebiete des NachhaltigenBauens**	Prof. Dipl. -Ing. Matthias Rudolph	102
Modul 31 - **Entwurfsprojekt (Klasse für Raum, Möbel, Material)**	N.N.	104
Modul 32 - **Sondergebiete der Innenarchitektur**	N.N.	106
Modul 33 - **Sondergebiete des Möbeldesigns**	N.N.	108

Schwerpunktübergreifende Module

Modulname	Modulverantwortliche	Seite
Modul 34 - **Freier Entwurf**	gewählte*r Professor*in	111
Modul 35 - **Freies Seminar**	gewählte*r Professor*in	113
Modul 36 - **Stegreifprojekte**	gewählte*r Professor*in	115
Modul 37 - **AKA Interdisziplinär**	gewählte*r Professor*in	117
Modul 38 - **Wissenschaftliche Arbeit**	gewählte*r Professor*in	119
Modul 39 - **Masterarbeit (Abschlussarbeit)**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz (Vors. der MA-Prüfungskommission)	121

Schwerpunkt STADT_GEBÄUDE

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Architektur und Wohnen) (Modul 1)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1.-3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof. Arch. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Fachbereich Architektur Email m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Semesterprojekt (Klasse für Architektur und Wohnen) im Atelier Atelier mit Vorlesungseinheiten, Seminareinheiten, Workshops und Exkursionen, mit freiem und themenbezogenem Arbeiten, alleine, in Teams und als Klasse, Einzelgespräche, Kolloquien, Endpräsentationen, Ausstellungen und Realisierungen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung der Akademie.
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz und/oder AM / LB
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Architektur und Wohnen geht jedoch themenbezogen regelmäßig Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinaritätfür die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Empfohlen werden Seminare, die mit dem jeweiligen Thema des Entwurfsprojekts inhaltlich und organisatorischabgestimmt sind.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Die Studierenden verfolgen einen eigenständigen Entwurfsansatz und vertiefen und reflektieren diesen kontinuierlich im Dialog mit den Lehrenden. Dabei bilden die Möglichkeiten einer Kunstakademie im Zusammenhang mit interdisziplinären und transdisziplinären Arbeitsprozessen eine wichtige Basis für dieArchitekturausbildung. Architektur spannt heute nicht mehr nur den Bogen zwischen Kunst und Technik - Architektur entwickelte sich zu einer integrativen Disziplin, die eine Einheit künstlerischer, technischer, organisatorischer, geisteswissenschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte anstrebt. Architektur ist eine Designdisziplin, die ständig mit neuen Entwurfsaufgaben konfrontiert wird und auch ständig für bereits bekannte Entwurfsaufgaben neue Lösungen sucht. Sie ist Ausdruck einer permanenten Weiterentwicklung sowohl seitens der gesellschaftlich gegebenen Aufgaben, als auch derkonzeptionellen, formalen und methodischen Mittel der Aufgabenbewältigung.
10	**Lerninhalte**	Das Modul vermittelt den Studierenden Entwurfs- und Darstellungsmethoden der Architektur als Teil der Bildenden Künste. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren und Reflektieren von komplexen Herausforderungen im

		Zusammenhang mit unserem Lebensraum und bezieht sich auf die zeitgemäße Gestaltung, Veränderung und Erhaltung einer nachhaltigen, lebenswerten, sicheren und ästhetisch ansprechenden Umwelt. Das Studium in der Baukunstklasse ist generalistisch ausgelegt und fördert durch seinen projektorientierten Unterricht eine ganzheitliche Arbeits- und Denkweise. Dabei werden die Studierenden in den am Lehrstuhl praktizierten Dialog zwischen Forschung und Lehre einbezogen und die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis erfahrbar gemacht. Ein zentrales Anliegen ist es, aktuelle Diskussionen zu kulturellen, medienwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen anzuregen, weiterzuführen und in zeitgemäße architektonisch relevante Arbeiten umzusetzen. Dabei spielen jenach Projektvorhaben Kooperationen mit den unterschiedlichen Studiengängen der Akademie, anderen Hochschulen aus dem In- und Ausland, Partnern aus der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung und den Behörden eine entscheidende Rolle. Verantwortungsvolles, selbständiges wie auch gemeinschaftliches Denken und Handeln sollen hierbei gefördert werden. Die architektonische Auseinandersetzung ist ein Dialog zwischen analytischer Neugier und sinnlicher Funktionalität, als das sich bedingende Gegenüber von Abstraktion und dem konkret Greifbaren. Im Mittelpunkt der Lehre steht das Verständnis von Raum: Raumverständnis als Ausdruck einer Geisteshaltung, das Verständnis von Raum in verschiedenen Kulturepochen, Raum in der experimentellen Versuchsanordnung. Architektur entsteht dort, wo sich zwischen dem physisch erfassbaren Raum in seiner baulichen Materialität und dem sinnlich erlebten Raum, ein Spannungsfeld aufbaut. In diesem Kontext wird insbesondere der Einsatz von Licht, Farbe, Material und neuer medialer Realität gesondert ein Schwerpunkt gewidmet und sowohlin der theoretischen, wie entwurfsbegleitenden Auseinandersetzung vertiefend untersucht.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 162.5 h Selbststudium 150 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, Kolloquien, Endpräsentation, Projektdokumentation 1. Wiederholung: Nach Vereinbarung Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung: laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation 1. Wiederholungstermin: Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz im Atelier und bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellenetc. und deren positive Beurteilung.
16	**Häufigkeit des Angebots**	Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Anfrage und Thematik

1	**Modultitel**	Wohnbau I	(Modul 2)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. bis 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Arch. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Architektur m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen Präsentationen.	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz und/oder AM / LB	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Architektur und Wohnen ermöglich jedoch themenbezogene Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Empfohlen werden Seminare und Entwürfe, die das jeweilige Thema inhaltlich erweitern bzw. vertiefen.	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden fähig die in der Praxis wichtigsten Wohnungstypologien in angemessener Zeit entwerferisch und planerisch umzusetzen.	
10	**Lerninhalte**	Geschichtliche Entwicklung von Wohnungstypologien über die Moderne bis hin zur Gegenwart. Standardwohnungstypologien für 1- bis 5-Personenhaushalte von 30 – 120m2 bei unterschiedlichen Erschließungsarten und Gebäudetiefen bzw. Beachtung von Himmelsrichtungen und Lärmbelastungen. Vermittlung der innenarchitektonischen Relevanz des Wohnbaus.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	30 h 95 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
		1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0 (anteilig)

		Termin der Modulleistung Semesterende 1. Wiederholungstermin Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellen etc. und deren positive Beurteilung.
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage

1	**Modultitel**	Wohnbau II	(Modul 3)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. bis 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Arch. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Architektur m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen Präsentationen.	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz, und/oder AM / LB	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Architektur und Wohnen ermöglich jedoch themenbezogene Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Empfohlen werden Seminare und Entwürfe, die das jeweilige Thema inhaltlich erweitern bzw. vertiefen.	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden fähig die in der Praxis wichtigsten Erschließungstypologien für den Geschoßwohnbau im städtischen und ländlichen Kontext in angemessener Zeit entwerferisch und planerisch umzusetzen.	
10	**Lerninhalte**	Geschichtliche Entwicklung von Erschließungstypologien im Geschoßwohnbau über die Moderne bis hin zur Gegenwart. Erschließungstypologien bei unterschiedlichen Gebäudetiefen bzw. Beachtung von Himmelsrichtungen und Lärmbelastungen. Vermittlung der städtebaulichen Relevanz desWohnbaus.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	30 h 95 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung Nach Vereinbarung Gewichtungsfaktor 1,0 (anteilig) laufend und am Semesterendemit Vorlage der Dokumentation

		1. Wiederholungstermin Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellen etc. und deren positive Beurteilung.
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage

1	**Modultitel**	Sondergebiete des Wohnbaus (Modul 4)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. bis 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof. Arch. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Fachbereich Architektur Email m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen Präsentationen.
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz und/oder AM / LB
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Architektur und Wohnen ermöglich jedoch themenbezogene Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Empfohlen werden Seminare und Entwürfe, die das jeweilige Thema inhaltlich erweitern bzw. vertiefen.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Ausgewählte Kapitel des Wohnbaus und des Wohnumfeldes mit wechselnden Themen: Entwicklungsszenarien, Paradigmenwechsel, Stand der Diskussion und Methoden, aktuelle Beispiele. Der Lehrstuhl begleitet die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten zum Thema „Wohnen“.
10	**Lerninhalte**	Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten bzw. selbst gewählten Inhalte ausgewählter Themen im Wohnbau, Kenntnis der Theorie zu Konzeption und Entwurf im Kontext „Wohnen“.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 30 h Selbststudium 95 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
		1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0(anteilig)
		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Nach Vereinbarung

15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellen etc. und deren positive Beurteilung.
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage

1	**Modultitel**	Soziologie für Architektinnen und Architekten (Klasse für Architektur und Wohnen, MA) (Modul 5)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. bis 3. Semester Modulart Wahlpflichtmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof. Arch. Dipl.-Ing. MarkBlaschitz Fachbereich Architektur Email m.blaschitz@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen Präsentationen.
6	**Lehrende im Modul**	LB
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen gibt es keine. Die Klasse für Architektur und Wohnen ermöglich jedoch themenbezogene Kooperationen mit Lehrenden aus anderen Fachgebieten wie Architekturtheorie, Städtebau, Konstruktion, Gebäudetechnologie, Produktdesign, Kommunikationsdesign und den freien Künsten ein. Die Vermittlung der Bedeutung von Inter- und Transdisziplinarität für die Architektur nimmt eine wichtige Rolle in der Klassenlehre ein. Empfohlen werden Seminare und Entwürfe, die das jeweilige Thema inhaltlich erweitern bzw. vertiefen.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Begriffsbestimmung und Erster Einblick in für Architektur und Stadtebau relevante Arbeitsfelder der Soziologie. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung.

10	**Lerninhalte**	Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell

		»Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -wohnumfeld sind Schwerpunkte des Seminars.
11	**Sprache**	deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende** **(1 CP = 25 – 30 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 30 h Selbststudium 95 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung 1. Wiederholung: Nach Vereinbarung Anteil an Modulnote: 1,0 Termin der Modulleistung: laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation 1. Wiederholungstermin: Nach Vereinbarung
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Hohe Präsenz bei den Unterrichtseinheiten, Abgabe, Präsentation und positive Beurteilung aller Teilaufgaben, mündlich und schriftlich in Form von Texten, Plänen, Grafiken, Modellen etc. und deren positive Beurteilung.
16	**Häufigkeit des Angebots**	Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Nach Thematik und auf Anfrage

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie) (Modul 6)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1.-3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof.in Marianne Mueller AA Dipl Fachbereich Architektur Email marianne.mueller@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Marianne Mueller, AM Constantin Hörburger
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Die Entwicklung von architektonischen Entwurfsprojekten durch aktive Bezüge zwischen einem entwerferischen (imaginierendem) und einen typologischen (methodischem) Vorgehen innerhalb des Architekturentwurfs. Die Entwicklung einer generativ projizierenden und methodisch reflektierenden Arbeitsweise innerhalb eines forschenden Entwurfsprozesses. Die Auseinandersetzung mit architektonischen Typen wird hierbei als eine generative Komponente des Entwurfs verstanden, eine Auseinandersetzung mit architektonischen Operationen und deren potentieller Wiederholbarkeit.
10	**Lerninhalte**	Das Entwurfsstudio bietet Plattform für die Erarbeitung von architektonischen Entwurfsprojekten im Gebiet der Gebäudetypologie. Wechselnde typologische Reihen bilden hierbei einen Rahmen, der von den Studierenden entwerferisch zu interpretieren und auszuformulieren ist. Vorträge, Besuche, Exkursionen, Workshops, Kritiken, Präsentationen und Einzelgespräche treiben die Entwicklung der Entwurfsprojekte voran und evaluieren diese kritisch. Eine prozessuale Vorgehensweise bestimmt das Modul. Die Vertiefung des Entwurfs kann forschende, analytische, planerische Projektaspekte betreffen sowie die konkrete Ausformulierung von Details und Atmosphären des bearbeiteten Gebäude- oder Raumtypus. Grundlegende entwerferische, planerische, prozessuale, soziale, gesellschaftliche und ökonomische Fragen bestimmen den Diskurs.
11	**Sprache**	Deutsch (englische Betreuung im Einzelfall möglich)

12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		12,5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	30	h
		Selbststudium	282,5	h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen Dokumentation	
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin	
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0	
		Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende	
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin	
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation		
16	**Häufigkeit des Angebots**	Sommer- und Wintersemester		
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben		

1	**Modultitel**	Sondergebiete der Gebäudelehre (Modul 7)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Seminar Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. -3.Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof.in Marianne Mueller AA Dipl Fachbereich Architektur Email marianne.mueller@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Marianne Mueller, AM Constantin Hörburger
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Kombinierbar mit dem Entwurfsprojekt der Klasse
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Vertiefte theoretische und praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten und Themen und Teilaspekten der Gebäudelehre, auf der Suche nach einer Beziehung zwischen typologischen und entwerferischen Praktiken. Themen, Methoden und Techniken werden mittels Workshops und Übungen in einem seminaristischen Kontext angeeignet und bearbeitet.
10	**Lerninhalte**	Das Seminar führt in ausgewählte Aspekte der Gebäudetypologie mit wechselndem Themenschwerpunkt ein. Anhand ausgewählter Referenzen geht das Seminar auf Fragen der Gebäudetypogie und ihrer entwerferischen Produktion in Theorie und Praxis nach und erarbeitet eigene Vorschläge. Analysen und Fallstudien legen das Fundament für eine Bearbeitung gebäudetypologisch vertiefter Aufgaben großer Bandbreite – von einer Arbeit mit Entwurfssystemen, über Klassifikationsmethoden bis hin zur Erarbeitung eines konkreten Bauteils und seiner Wiederholung. Das Seminar läuft begleitend zum Entwurfsstudio der Klasse ist aber auch für andere Entwurfsklassen offen.
11	**Sprache**	Deutsch

12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25	h
		Selbststudium	100	h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen Dokumentation	
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin	
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0	
		Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende	
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin	
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation		
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester		
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben		

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt "Urban Design Studio" (Klasse für Entwerfen und Städtebau) (Modul 8)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. bis 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur Email fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel , AM Dipl.-Ing. Ute Vees
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	vorgängiger oder paralleler Besuch der Städtebauvorlesung
9	**Lernziele**	Studierende können komplexe städtebauliche Inhalte auf verschiedenen Maßstabsebenen im europäischen und außereuropäischen Kontext bearbeiten.
10	**Lerninhalte**	Städtebaulicher Entwurf an der Schnittstelle zur Stadtplanung und Landschaftsurbanismus (Gruppenarbeit).
11	**Sprache**	Deutsch/Englisch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 150 h Selbststudium 162,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung Projektarbeit, Präsentation, Kritiken Dokumentation 1. Wiederholung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung Semesterende 1. Wiederholungstermin Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen

16	**Häufigkeit des Angebots**	Sommer- und Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Studioreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.

1	**Modultitel**	Städtebau	(Modul 9)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. - 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Email	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel , AM Dipl.-Ing. Ute Vees	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Studierende haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten städtebaulichen Sonderthemen.	
10	**Lerninhalte**	Behandlung von Texten zu städtebaulichen Sonderthemen; Vertiefung durch analytische und entwurfsbezogene Übungen.	
11	**Sprache**	Deutsch / Englisch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Referat, Projektarbeit, Präsentationen Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Seminarreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.	

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt - "Urban Research Studio" (Klasse für Entwerfen und Städtebau) (Modul 10)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. bis 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur Email fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Projekt
6	**Lehrende im Modul**	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel , AM Dipl.-Ing. Ute Vees
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	vorgängiger oder paralleler Besuch der Städtebauvorlesung
9	**Lernziele**	Studierende haben Verständnis aktueller städtischer Phänomene im internationalen Kontext und können diese kulturell, politisch, ökonomisch und ökologisch erklären und herleiten.
10	**Lerninhalte**	Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Formulierung relevanter Fragestellungen, Untersuchungsmethoden - Feldforschung, Literatur- und Internetrecherche - zur Analyse aktueller, die Stadt betreffender Phänomene sowie graphische und textliche Aufbereitung erlangter Erkenntnisse.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 90 h Selbststudium 222,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung Projektarbeit, Präsentationen Kritiken Dokumentation 1. Wiederholung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung Semesterende 1. Wiederholungstermin Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandenen Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Sommer- und Wintersemester
17	**Literatur- und**	Ein Seminarreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der

	Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)	Lehrveranstaltung ausgegeben.

1	**Modultitel**	Landschaftsarchitektur (Modul 11)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
		Fachbereich	Architektur
		Email	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	LBA Landschaftsarchitektur	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Studierende haben ein grundlegendes Verständnis zu landschaftsarchitektonischen Aufgaben, die Fähigkeit einfache Lösungsvorschläge zu entwickeln, zeichnerisch zu formulieren und einen grundlegenden Überblick über landschaftsarchitektonische Fragestellungen und Praxis.	
10	**Lerninhalte**	Konzeptionelle und praktische Grundlagen der Landschafts-architektur, Grundkenntnisse im Entwerfen von Freiräumen im städtischen Zusammenhang und an der Schnittstelle zur Architektur.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Präsentationen
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	jedes Semester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Seminarreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.	

1	**Modultitel**	Urban Research	(Modul 12)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. - 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Email	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	LBA Urban Research	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Studierende haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten städtebaulichen Sonderthemen, die aus einer analytisch-theoretischen und kartographischen Perspektive bearbeitet werden.	
10	**Lerninhalte**	Das Seminar gibt eine Einführung kartographische und kritisch-analytische Analysemethoden.	
11	**Sprache**	Deutsch / Englisch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Referat, Projektarbeit, Präsentationen Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandenen Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	jedes Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Seminarreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.	

1	**Modultitel**	Urban Sustainability	(Modul 13)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Stadt_Gebäude Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1.-3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Email	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel Fachbereich Architektur fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	LBA	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Studierende haben grundlegendes Verständnis der systemischen Zusammenhänge innerhalb urbanen Agglomerationen und können diese mit Hinblick auf eine ganzheitliche nachhaltige Planung in den Entwurf integrieren.	
10	**Lerninhalte**	Grundlagen ganzheitlicher nachhaltiger Planung im städtebaulichen Maßstab.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Referat, Projektarbeit, Präsentationen Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandenen Prüfungsleistungen	

16	**Häufigkeit des Angebots**	jedes Semester

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Ein Seminarreader mit relevanten Texten wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Schwerpunkt MEDIEN_THEORIE

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte) (Modul 14)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1.-3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser Fachbereich: Architektur Email: t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Tobias Wallisser, AM Sebastian Schott
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Vorlesungen zu entwurfsanhängigen Themen; Exkursionen; Kompaktveranstaltung ‚Sondergebiete des parametrischen Entwerfens
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse im digitalen Arbeiten
9	**Lernziele**	Entwicklen des Verständnisses für digitales Entwerfen; Erkennen der Möglichkeiten des Einsatzes computerbasierter Werkzeuge im Entwurf; Arbeiten mittels abstrakter diagrammatischer und parametrischer Werkzeuge; Erweiterung der räumlichen Gestaltungsmöglichkeiten; Entwicklen spekulativer Architekturvisionen basierend auf anayltisch erkannten Zusammenhängen und Abhängigkeiten anhand einer prototypischen Entwurfsaufgabe
10	**Lerninhalte**	Erklärung ‚Digitales Entwerfen'; Einführung in das parametrische Arbeiten; Vermittlung einer Entwurfsmethodik basierend auf digitalen Werkzeugen
11	**Sprache**	Deutsch (englische Betreuung im Einzelfall möglich)
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 50 h Selbststudium: 262,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Zwischentestat (Midterm review) und Endpräsentation vor Jury 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor Projekt 50% Endpräsentation 50% Termin der Modulleistung: Semesterende 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Regelmäßige Teilnahme; Abgabe der Zwischenaufgaben; Endpräsentation und Dokumentation
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jedes Semester
17	**Literatur- und Vorbereitungs-empfehlungen**	Literaturliste wird jedes Semester neu zusammengestellt

	(Auswahl)	

1	**Modultitel**	Digitales Entwerfen 2	(Modul 15)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1.-3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. TobiasWallisser Architektur t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Tobias Wallisser, AM Sebastian Schott	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende Vorlesungen, Teilnahme an Kompaktveranstaltung „Sondergebiete des parametrischen Entwerfens“	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Belegung des Seminars „Digitales Entwerfen I“ oder ähnliche Kenntnisse	
9	**Lernziele**	Verständnis der digitalen Prozesskette vom ‚Design‘ bis zur Produktion; Anwendung computerbasierter Entwurfswerkzeuge und CNC-gesteuerter Ausgabegeräte; Entwickeln des Verständnis der Zusammenhänge zwischen Eingabe und Ausgabewerkzeugen sowie materialspezifischer Qualitäten	
10	**Lerninhalte**	Vermitteln einer digitalen Methodik zur Integration von Materialeigenschaften in computerunterstütze Entwurfsprozesse; komplette Bearbeitung einer digitalen Prozesskette vom Entwurf zur Herstellung.	
11	**Sprache**	deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Projektarbeit , Präsentation, Dokumentation Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1.0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Endpräsentation und Dokumentation	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Advanced Media I	(Modul 16)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. - 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. TobiasWallisser Architektur t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar mit Projektarbeit	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Tobias Wallisser; AM Sebastian Schott; LB Kristof Gavrielides	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführung in spezifische Software	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Vermitteln von Grundkenntnissen in Sondergebieten des Einsatzes digitaler Techniken für die Architektur Programmieren oder Umgang mit Sensoren (Arduino) bzw. digital animierten Sequenzen, oder der Einsatz von Robotern oder VR in der Architektur	
10	**Lerninhalte**	Spielerische Heranführung an Themen wie Programmieren, Feedback mittels Sensoren und Darstellung von Bewegung im Raum	
11	**Sprache**	deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Projektarbeit Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1.0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und Abgabe der Projektaufgabe	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Theoretisches Semesterprojekt (Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie) (Modul 17)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Modulform: Seminar Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. oder 2. Sem. Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis Fachbereich: Architektur Email: s.georgiadis@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Intensive individuelle Betreuung
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar Architekturtheorie
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Gute Leistungen in den Fächern Architekturgeschichte u. Theorie
9	**Lernziele**	Auseinandersetzung mit komplexen historischen und/oder theoretischen Zusammenhängen auf dem Gebiet der Architektur. Übung im wissenschaftlichen Arbeiten.
10	**Lerninhalte**	Die Themenwahl ist je nach spezifischem Interesse des Studierenden verschieden.
11	**Sprache**	Deutsch / Englisch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: Nach Bedarf h Selbststudium: 312,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Umfangreiche schriftliche Arbeit gebunden und in 3-facher Ausfertigung 1. Wiederholung: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor 1.0 Termin der Modulleistung: Semesterende 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Schriftliche Monographie
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und**	Themenabhängige Literaturangaben

	Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)	

1	**Modultitel**	Architekturtheorie	(Modul 18)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Seminar 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1.-3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis Architektur s.georgiadis@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, individuelle Betreuung, Referat	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. S. Georgiadis, Claudia Nitsche, MA	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Seminar, 2 Gastvorträge (Lunch Time Lectures)	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Systematische Beschäftigung mit theoretischen Gegenständen. Wissenschaftliches Arbeiten. Übung des kritischen Denkens und des Vermögens sprachlicher Artikulation. Aneignung von Diskussions- und Debattierkompetenz.	
10	**Lerninhalte**	Thematisiert werden aktuelle Fragen des architektonischen Diskurses. Jedes Semester wird ein spezifisches Thema fokussiert.	
11	**Sprache**	Deutsch / Englisch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Schriftliche Ausarbeitung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1.0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Intensive Teilnahme am Seminar, schriftl. Ausarbeitung	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben, Digitale Handbibliothek.	

1	**Modultitel**	Ästhetik	(Modul 19)
	Modulkennzeichnung	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Seminar 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1.-3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis Architektur s.georgiadis@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Kolloquien, Diskussionen, individuelle Betreuung	
6	**Lehrende im Modul**	LB Dr. Hannelore Paflik-Huber	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Seminar, individuelle Betreuung	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Die Ästhetik hat heute in unserer Gesellschaft immer noch eine zu geringe Wertschätzung und ihre Bedeutung in der Disziplin der Architektur wird unterschätzt. Ziel dieser Seminareinheiten ist es, eine aktuelle Definition von Ästhetik zu finden und deren Wichtigkeit für die Baukunst aufzuzeigen.	
10	**Lerninhalte**	Die Ästhetik hat in den letzten Jahrzehnten eine grundlegende Debatte aufzuweisen. Man bezieht sich wieder auf die Übersetzung des Begriffes: „Aisthesis“, die sinnliche Wahrnehmung der Welt. Die erkenntnistheoretische Frage nach dem Anteil der Sinnlichkeit an unseren Erfahrungen aller Art führt zur ästhetischen Wahrnehmung. Die theoretische Disziplin der Ästhetik zur Anwendung zu bringen heißt: Erfahrungen und Beobachtungen übersichtsichtlich zu ordnen, uns als Zusammenhang beschreibbar und verständlich zu machen und das zum einen anhand der aktuellen Theorien und anhand von Beispielen aller Medien künstlerischen Produktionen. Das ästhetische Empfinden ist eine Fähigkeit unseres zentralen Nervensystems und wie jede andere geistige Leistung kann sie geübt werden.	
11	**Sprache**	Deutsch/englisch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote	Referat, Schriftliche Ausarbeitung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0

		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Beteiligung an den Diskussionen, Interesse an theoretischen Debatten, Offenheit für Kunst, schriftliche Ausarbeitung,	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen)(Modul 20)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. – 3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. Fachbereich: Architektur, Design Email: fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt, Korrekturen, Vorlesungen, Exkursionen, Seminar
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. AM Natalie Weinmann, M.Des.
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Seminar Advanced Media II
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Anhand von variierenden Themen werden Entwürfe in unterschiedlichen Maßstäben entwickelt und ausgearbeitet. Begleitend und vertiefend finden eine Exkursion und ein Seminar statt. Ziel ist es, konzeptuelle Entwurfsansätze und experimentelle Entwurfsstrategien zu erproben und in die Projektarbeit zu integrieren, bzw. über die Methodik zu neuen Ansätzen zu gelangen.
10	**Lerninhalte**	Experimentelle Entwurfsstrategien werden innerhalb verschiedener Entwurfsschritte erarbeitet und erprobt und in komplexe Raumkonzepte überführt.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 100 h Selbststudium: 212,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, Übungen, Präsentation, Dokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor: Projekt 80%, Übungsaufgaben 20% Termin der Modulleistung: Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit) 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen

16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben

1	**Modultitel**	Sondergebiete des Experimentellen Entwerfens (Modul 21)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. – 3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. Fachbereich: Architektur, Design Email: fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Übungen, Projektarbeit
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. AM Natalie Weinmann, M.Des.
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Kombinierbar mit dem Entwurfsprojekt „Experimentelles Entwerfen“
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Mittels Gestaltungsübungen wird der Umgang mit dem jeweiligen Entwurfsthema vorbereitet bzw. vertieft und erste konzeptuelle Ansätze zu einem großen Entwurfsthema oder auch kleine Entwurfsprojekte entwickelt.
10	**Lerninhalte**	Experimentelle Entwurfsmethoden und – Techniken. Vermittlung konzeptueller Entwurfs – und Planungsmethodik.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 25 h Selbststudium: 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, Referat , schriftl. / zeichnerische Ausarbeitung der Übungsaufgaben, Dokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor: Projekt 80%, Übungsaufgaben 20% Termin der Modulleistung: Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit) 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen**	Themenbezogene Literaturangaben

1	**Modultitel**	Advanced Media II	(Modul 22)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Schwerpunkt Medien_Theorie Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A. Studiengang Architektur 1. – 3.Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. TobiasWallisser Architektur t.wallisser@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Kompaktveranstaltung in Kombination mit Seminar; Anerkennung als Stegreif möglich	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser; AM N.N.; LB Dipl.-Ing. Kristof Gavrielides	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführung in spezifischer Software	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Vermitteln von Grundkenntnissen im Programmieren und im Umgang mit Sensoren (Arduino) oder digital animierten Sequenzen	
10	**Lerninhalte**	Spielerische Heranführung an Themen wie Programmieren, Feedback mittels Sensoren und Darstellung von Bewegung im Raum	
11	**Sprache**	deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	25 h 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Projektarbeit , Dokumentation Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester	

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen**	Themenbezogene Literaturangaben

Schwerpunkt DESIGN_TECHNOLOGIE

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen,Architektur und Design) (Modul 23)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. - 3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dipl.-Ing. EduardSchmutz Fachbereich: Architektur Email: Eduard.schmutz@abk-Stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesungen, Korrekturgespräche, Präsentationen, Exkursionen
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz AM Dipl.-Ing. Florian van het Hekke
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende und Semester-begleitende Vorlesungen, Kolloquien, Präsentationen, Modellbau
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Architektonische Entwurfsstrategien im Spannungsfeld von Objekt und Raum. Vertiefung im Detail mit experimentellem Erproben von neuen Werkstoffen und Techniken. Praktische und handwerkliche Realisation durch Modellbau bis zum M 1:1 in den akademieeigenen Werkstätten(Holz, Metall, Kunststoff).
10	**Lerninhalte**	Entwurfswerkstatt für Studenten der Studiengänge Architektur und Industrial Design. Das interdisziplinäre Entwurfsprojekt eröffnet neue Sichtweisen im Spannungsfeld von architektonischem Raum, Objekt und Produkt. Schwerpunkt der Entwurfsarbeit liegt in der innovativen, künstlerischen Gestaltung von architektonischen Räumen (Innenräumen), Problemen des Umbaus/Umnutzung, Messebau, Ausstellungsbau sowie des industriellen und handwerklichen architektonischen Produktdesigns. Vertiefung im Detail mit experimentellem Erproben von neuen Konstruktionen, Techniken und Materialien.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 100 h Selbststudium: 212,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit, 2-3 Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation mit mdl. Prüfung, Dokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin

		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit)
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Material, Textur und Form (Modul 24)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. - 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz Fachbereich Architektur Email Eduard.schmutz@abk-Stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Vorlesung, Korrekturgespräche, Präsentationen, Übung
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz AM Dipl.-Ing. Florian van het Hekke
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Kombinierbar mit dem Entwurfsprojekt, Einführende und Semester-begleitende Vorlesung, Kolloquium, Präsentationen
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Theoretische Auseinandersetzung und selbstständige, vertiefte Interpretation und Präsentation der Studien zur vorgegebenen Themenstellung
10	**Lerninhalte**	Architektonisches Entwerfen und theoretische Auseinandersetzung unter besonderer Berücksichtigung materialspezifischer Sichtweisen. Umgang mit zukunftsweisenden Werkstoffen, Herstellungsprozesse, materialgerechte Verarbeitung / Zweckentfremdung. Materialanwendung im Kontext neuer und bestehender Bausubstanz.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 25 h Selbststudium 100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 3 Übungen mit Präsentation und mdl. Prüfung und Dokumentation 1. Wiederholung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit) 1. Wiederholungstermin Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Sommersemester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen

16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben

1	**Modultitel**	Licht, Farbe und Klangkörper (Modul 25)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. EduardSchmutz
		Fachbereich	Architektur
		Email	Eduard.schmutz@abk-Stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Vorlesung, Korrekturgespräche, Präsentationen, Übung	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz AM Dipl.-Ing. Florian van het Hekke	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Kombinierbar mit dem Entwurfsprojekt, einführende und Semester-begleitende Vorlesung, Kolloquium, Präsentationen	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Theoretische Auseinandersetzung zum Entwerfen und selbstständig, vertiefte Interpretation und Präsentation der Studien zur vorgegebenen Themenstellung.	
10	**Lerninhalte**	Architektonisches Entwerfen und theoretische Auseinandersetzung unter besonderer Berücksichtigung von Licht (Tageslicht + Kunstlicht) und Farbe. Umgang mit zukunftsweisenden Techniken, Produkten und entwurfsspezifischen Kriterien im architektonischen und künstlerischen Kontext. Verknüpfung medialer Systeme wie Licht, Farbe und Ton (Klangkörper).	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)	
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	3 Übungen mit Präsentation und mdl. Prüfung und Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit)
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Wintersemester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester	

17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenbezogene Literaturangaben

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre) (Modul 26)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. bis 3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann Fachbereich: Architektur Email: stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Oliver Kärtkemeyer MA
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, ggfs. auch begleitende Vorlesungen, Exkursion, regelmäßige Einzelkorrektur in den Arbeitsräumen, Kolloquien, Präsentation.
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle konstruktive Problemstellungen zu analysieren, entwurfliche Problemlösungen unter technischen, funktionalen und gestalterischen Aspekten zu entwickeln und Konzepte für relevante technische Problemfelder exemplarisch in adäquater Tiefe auszuarbeiten.
10	**Lerninhalte**	Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext, in der Regel am Beispiel einer großen Tragstruktur. Fortentwicklung der im BA-Studium erworbenen Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre und Anwenden auf eine anspruchsvolle Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 162,5 h Selbststudium: 150 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Projektarbeit plus 2-3 Kolloquien plus Präsentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Gewichtungsfaktor 1,0

		Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens (Modul 27)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester (Empfehlung)	1. bis 3. Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
		Fachbereich	Architektur
		Email	stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Oliver Kärtkemeyer MA	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, ggfs. auch begleitende Vorlesungen, Exkursion, Referate der Studierenden, regelmäßige Einzelkorrektur der Übungen, Präsentationen	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Nachweis eines theoretischen und praktischen Verständnisses in einem ausgewählten Teilgebiet aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens sowie der Fähigkeit, diese Kenntnisse in konzeptionellen Übungen anzuwenden und umzusetzen	
10	**Lerninhalte**	Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des Konstruktiven Entwerfens in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	30 h
		Selbststudium	95 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat plus Hausübungplus Präsentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	100%
		Termin der Modulleistung	Referat plus Hausübung über das Semester, Präsentation Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester	
17	**Literatur- und**	Themenabhängige Literaturangaben	

	Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)	

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie) (Modul 28)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. – 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Prof. Dipl.-Ing. MatthiasRudolph Fachbereich Architektur Email m.rudolph@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt + Exkursion
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, Dipl.-Ing. Christian Degenhardt,
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, ggfs. Auch begleitende Vorlesungen, Exkursionen, regelmäßige Einzel- und Gruppenkorrekturen, Kolloquien und Präsentationen
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle und komplexe gebäudetechnische und bauphysikalische , d.h. Mensch- Umwelt-Technik –Problemstellungen zu formulieren und zu analysieren. Entwicklung des Potentials den Entwurfsprozess unter der besonderen Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie zu entwickeln und reflektieren zu können. Erarbeiten von funktionalen und gestalterisch anspruchsvollen Lösungsansätzen unter Aspekten der Bauphysik und Gebäudetechnik und als Antwort auf aktuelle Fragen der Zeit.
10	**Lerninhalte**	Entwurfs- und Projektarbeit mit dem Schwerpunkt Klimagerechtes Entwerfen, Bauphysik und Gebäudetechnologie im architektonischen oder städtebaulichen Kontext. Weiterentwicklung des im BA-Studium entwickelten Verständnisses der Wechselwirkung zwischen Klima, Mensch, Architektur und Technik. Anwenden dieser Grundlagen auf eine anspruchsvolle und architektonische oder städtebauliche Aufgabenstellung.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 162,5 h Selbststudium 150 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit, 2-3Kolloquien, Präsentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	100%
		Termin der Modulleistung	Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Ende des Semesters

		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben	

1	**Modultitel**	Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens (Modul 29)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung): 1. – 3. Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: Prof. Dipl.-Ing. MatthiasRudolph Fachbereich: Architektur Email: m.rudolph@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, Dipl.-Ing. Christian Degenhardt
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, ggfs. auch begleitende Vorlesungen, Kolloquien, Einzelkorrektur, Präsentation
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
9	**Lernziele**	Nachweis eines theoretischen und praktischen Verständnisses in einem ausgewählten Gebiet des Klimagerechten Bauens. Nachweis der Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse innerhalb der Übungen anzuwenden und umzusetzen.
10	**Lerninhalte**	Klimagerechtes Bauen hat eine hohe Entwurfsrelevanz und kann zu einer Differenzierung im Sinne der architektonischen Ausformung einer Identität des Ortes beitragen. Erarbeitung eines ausgewählten Teilgebiets des klimagerechten Bauens in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 85 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Referat Hausübung Präsentation Dokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: 100% Termin der Modulleistung: Referat plus Hausübung über das Semester, Präsentation Semesterende 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Wintersemester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen

16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben

1	**Modultitel**	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens (Modul 30)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. MatthiasRudolph
		Fachbereich	Architektur
		Email	m.rudolph@abk-stuttgart.de
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar	
6	**Lehrende im Modul**	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, Dipl.-Ing. Christian Degenhardt	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende, gegebenenfalls auch begleitende Vorlesungen, Referate der Studierenden, regelmäßige Einzelkorrektur der Übungen, Präsentation.	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine	
9	**Lernziele**	Nachweis eines theoretischen und praktischen Verständnisses in einem ausgewählten Gebiet des nachhaltigen Bauens im Spektrum von Technologie, Gebäude bis hin zum Städtebau. Nachweis der Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse innerhalb der Übungen anzuwenden und umzusetzen.	
10	**Lerninhalte**	Erarbeitung eines ausgewählten Teilgebiets des nachhaltigen Bauens im Spektrum von Technologie, Gebäude bis hin zum Städtebau in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	40 h
		Selbststudium	85 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat Hausübung Präsentation Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	100%
		Termin der Modulleistung	Vorlesungen über das Semester, Referat plus Hausübung über das Semester, Präsentation am Ende des Semesters
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Sommersemester)

15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung

16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Themenabhängige Literaturangaben

1	**Modultitel**	Entwurfsprojekt (Klasse für Raum, Möbel, Material) (Modul 31)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum: 29.08.2018 Modulbereich: M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie Modulform: Semestermodul Laufzeit: 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge: M.A.-Studiengang Architektur und Diplomstudiengang Industrial Design Studiensemester (Empfehlung): 1./3.Semester Modulart: Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name: N.N. Fachbereich: Architektur Email:
5	**Lehr- und Lernformen**	Vorlesung / Referat / Entwurfsprojektarbeit / Korrekturgespräche
6	**Lehrende im Modul**	N.N.
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende und begleitende Vorlesungen zu den Projektaufgaben, Exkursionen, regelmäßige Einzel- und Gruppenkorrekturen, Zwischen- und Endpräsentation, Modellbau
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Seminar Innenraum 1 (Möbel) oder Seminar 2 (Raumbildender Ausbau) – B.A. Studiengang oder gleichwertig
9	**Lernziele**	-Nachweis der Fähigkeit entsprechend der jeweiligen Aufgabe (Innenarchitektur oder Möbeldesign) Probleme zu analysieren, konzeptionell und inhaltlich fundiert - Lösungsvorschläge zu entwickeln. -Nachweis der Fähigkeit einen komplexeren Entwurf kreativ, innovativ und schlüssig zu bearbeiten und zu präsentieren. - Nachweis von erweiternden, innenarchitektonischenKenntnissen durch theoretische Arbeiten und Modell-Präsentationen im M 1:20 - Nachweis von erweiternden Kenntnissen im Möbeldesigndurch theoretische Arbeiten und Modell-Präsentationen bis zum M 1:1
10	**Lerninhalte**	Themenschwerpunkte der Klasse sind Möbel und Raum und Raumbildender Ausbau / Innenarchitektur. Das Experiment und die Forschung stehen im Vordergrund. Neue Materialien, neue Techniken, ökologische / ökonomische Einflüsse, soziale Veränderungen, neue Lebensinhalte und Lebensgewohnheiten, etc. eröffnen neue Möglichkeiten im Umgang mit dem Objekt „Möbel und Möbelsystem“ und mit „Raumstrukturen“ (Bereiche, wie Ausstellung, Ladenbau, Museen, Verwaltung, Wohnen, etc.). Ziel ist es Gewohnheiten aufzubrechen, zu hinterfragen, Umwege über andere Wissensgebiete zu gehen um neue Lösungsansätze zu finden und zu erfinden. Basis bildet ein fundiertes Wissen von gestalterischen, konstruktiven und technischen Grundlagen im Möbelbau und Raumbildenden Ausbau / Innenarchitektur. Grundkenntnisse in industrieller, wie auch handwerklich tradierter Fertigungsmethoden und Verfahrens- / Herstellungstechniken sind Voraussetzungen für das Experiment und Entwicklung von neuen innovativen Anwendungsmöglichkeiten und Gestaltungsideen. Aufbauend auf diesen Grundlagen und der Erarbeitung und Vertiefung weiterer Kenntnisse auf den vorher genannten Gebieten ist es das Ziel Ideen in

		den eigenen Werkstätten, auch mit anderen Instituten und der Industrie zu entwickeln, umzusetzen und bis zum Maßstab 1:1 zu realisieren. Formstudien, unter Anwendung neuer Medien, Materialien, Konstruktionstechniken und Modelle in verschiedenen Maßstäben begleiten als „Arbeitsmittel“ den Entwicklungsprozess.
11	**Sprache**	Deutsch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 80 h Selbststudium 232,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung: Referat, Projektarbeit, Dokumentation 1. Wiederholung: Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote: Referat 10%, Projektarbeit 80%, Dokumentation 10% Termin der Modulleistung: Semesterende 1. Wiederholungstermin: Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	**Modultitel**	Sondergebiete der Innenarchitektur (Modul 32)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur
		Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	N.N.
		Fachbereich	Architektur
		Email	
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Referat, Projektarbeit	
6	**Lehrende im Modul**	N.N.	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende und begleitende Vorlesungen zu den Projektaufgaben, Exkursionen, regelmäßige Einzel- und Gruppenkorrekturen, Zwischen- und Endpräsentationen	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse aus dem Seminar Innenraum 2 / Raumbildender Ausbau - BA-Studiengang oder gleichwertig	
9	**Lernziele**	Nachweis von erweiternden, innenarchitektonischen Kenntnissen durch theoretische, zeichnerische Arbeiten und Modell-Präsentationen sowie durch praktische, selbständige Anwendung des Erlernten in einer komplexeren Entwurfsaufgabe im M 1:20.	
10	**Lerninhalte**	Das Seminar setzt sich mit ausgewählten Problemen der Innenarchitektur auseinander. Die Recherche, Analyse und das Hinterfragen aktueller Positionen wird mit einer komplexeren Entwurfsaufgabe kombiniert und im M. 1:20 umgesetzt. Im Mittelpunkt steht das „Denken von innen nach außen“. Der konstruktive Umgang mit tradierten und neuen Materialien unter den Aspekten der Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Technologie und neuer Medien ist selbstverständlich. Mit Elementen des Ausbaus (Boden, Wand, Decke) unter ressourcenschonender Anwendung wird auch das Bauen im Bestand thematisiert. Modernisierung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten gehört mit zu den Lehrinhalten. Die Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird gesucht und gefördert. Die Vertiefung in einer weiterführenden Projektarbeit ist möglich.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Referat 10%, Projektarbeit 80%, Dokumentation 10%

		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Sommersemester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

1	**Modultitel**	Sondergebiete des Möbeldesigns (Modul 33)	
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum	29.08.2018
		Modulbereich	M.A.-Studiengang Schwerpunkt Design_Technologie
		Modulform	Semestermodul
		Laufzeit	1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge	M.A.-Studiengang Architektur und Diplomstudiengang Industrial Design
		Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3.Semester
		Modulart	Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name	N.N.
		Fachbereich	Architektur
		Email	
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar, Referat, Projektarbeit	
6	**Lehrende im Modul**	N.N.	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Einführende und begleitende Vorlesungen zu den Projektaufgaben, Exkursionen, regelmäßige Einzel- und Gruppenkorrekturen, Zwischen- und Endpräsentation, Modellbau	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse aus dem Seminar Innenraum 1 / Möbel - BA-Studiengang oder gleichwertig	
9	**Lernziele**	Nachweis von erweiternden Kenntnissen im Möbeldesign und in Möbelsystemen durch theoretische, zeichnerische Arbeiten und Modell - Präsentationen sowie durch praktische, selbständige Anwendung des Erlernten in einer komplexeren Entwurfsaufgabe im M 1:1	
10	**Lerninhalte**	Das Seminar setzt sich mit ausgewählten Problemen des Möbeldesigns auseinander. Die Recherche, Analyse und das Hinterfragen aktueller Positionen wird mit einer komplexeren Entwurfsaufgabe kombiniert und im M. 1:1 umgesetzt. Im Mittelpunkt steht das „Experimentieren im Bereich Möbeldesign und Möbelsystemen“. Der konstruktive Umgang mit tradierten und neuen Materialien unter den Aspekten der Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Technologie und neuer Medien ist selbstverständlich und soll zu neuen Wegen im Möbeldesign führen. Die Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird gesucht und gefördert. Die Vertiefung in einer weiterführenden Semester - Projektarbeit ist möglich.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit	25 h
		Selbststudium	100 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Dokumentation
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Referat 10%, Projektarbeit 80%, Dokumentation 10%
		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1. Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen

		Prüfungstermin (Wintersemester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Jeweils im Wintersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Schwerpunktübergreifende Module

1	**Modultitel**	Freier Entwurf	(Modul 34)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang Alle Klassen Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. - 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche*r**	Titel, Name Fachbereich Email	Projektbetreuender Professor*in der Fachgruppe Architektur Architektur Projektbetreuender Professor*in
5	**Lehr- und Lernformen**	Entwurfsprojekt	
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**		
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine	
9	**Lernziele**	Nachweis der Fähigkeit, eine selbst gewählte entwerferische Projektaufgabe unter Berücksichtigung künstlerischer, planerischer, technischer, gesellschaftlicher und historischer Randbedingungen umfassend bearbeiten und lösen zu können.	
10	**Lerninhalte**	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor*in.	
11	**Sprache**	Deutsch / in Absprache Englisch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	12	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	100 h 200 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote	Entwurfsprojekt Präsentation Dokumentation Spätestens zum nächsten Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0

		Termin der Modulleistung	Semesterende
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächsten Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Wintersemester und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Eigenständige Erarbeitung in Absprache	

1	**Modultitel**	Freies Seminar (Modul 35)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang Alle Klassen Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A. -Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. bis 3. Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Projektbetreuender Professor*in Fachbereich Architektur Email
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminar
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuender Professor*in
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Nachweis der Fähigkeit, eine selbst gewählte seminaristische Projektaufgabe unter Berücksichtigung künstlerischer, planerischer, technischer, gesellschaftlicher und historischer Randbedingungen umfassend bearbeiten und lösen zu können.
10	**Lerninhalte**	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor*in.
11	**Sprache**	Deutsch / in Absprache Englisch
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit 15 h Selbststudium 110 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung Projektarbeit, Korrekturgespräche, Präsentation, Dokumentation 1. Wiederholung Spätestens zum nächsten Prüfungstermin Anteil an Modulnote Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung Semesterende 1. Wiederholungstermin Spätestens zum nächsten Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen**	Eigenständige Erarbeitung in Absprache

	(Auswahl)	

1	**Modultitel**	Stegreifprojekte (Modul 36)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum 29.08.2018 Modulbereich M.A.-Studiengang In allen 3 Schwerpunkten (Klassen) Modulform Semestermodul Laufzeit 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge M.A.-Studiengang Architektur Studiensemester (Empfehlung) 1. - 3.Semester Modulart Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Jede*r Professor*in (Stegreifprojektangebot) Fachbereich Architektur Email Jede*r Professor*in (Stegreifprojektangebot)
5	**Lehr- und Lernformen**	Stegreifprojekt (kleine Projektarbeit)
6	**Lehrende im Modul**	Jeweiliger Anbieter eines Stegreifprojektes (Professoren, AM, LB)
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
9	**Lernziele**	Studierende können komplexe interdisziplinäre Entwurfsaufgaben mit hoher Entscheidungsdichte in kürzester Zeit und ohne intensive Betreuung durch Lehrende lösen.
10	**Lerninhalte**	Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. 2 Stegreifprojekte sind im MA – Studium verpflichtend.
11	**Sprache**	Deutsch, Englisch, andere Sprachen (Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss)
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	(Jedes Stegreifprojekt) 2,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Je Lehrveranstaltung unterschiedlich h Selbststudium 62,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung Legt der Lehrveranstalter fest 1. Wiederholung Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Anteil an Modulnote Gewichtungsfaktor 1,0 Termin der Modulleistung Semesterende 1. Wiederholungstermin Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn

	Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)	der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modultitel**	AKA Interdisziplinär	(Modul 37)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 Gesamtakademie (alleFachbereiche) AKA Interdisziplinär Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester (Empfehlung) Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 1. - 3. Semester Wahlmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	N.N. Architektur
5	**Lehr- und Lernformen**	Seminare, Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc.	
6	**Lehrende im Modul**	Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine (eventuell sind Vorkenntnisse zu bestimmten Kursen vom zuständigen Kursleiter erwünscht / gefordert)	
9	**Lernziele**	Aneignung weiterer Fähigkeiten aus verschiedenen Fach- und Studienbereichen der eigenen Akademie und / oder anderer Universitäten (Lernen über den „Tellerrand“ zu schauen)	
10	**Lerninhalte**	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den MA-Semestern 1-3 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie (auch an anderen Universitäten möglich). Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht. (2 AKA-Interdisziplinär – Fächer sind im MA-Studium verpflichtend)	
11	**Sprache**	Deutsch und andere Sprachen (Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss)	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**	2,5	CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	Je Lehrveranstaltung verschieden h 62,5 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung 1. Wiederholung Anteil an Modulnote Termin der Modulleistung 1. Wiederholungstermin	Legt der Lehrveranstalter fest Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin Gewichtungsfaktor 1,0 Semesterende Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die bestandenen Prüfungsleistungen
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Aktuelle themenspezifische Literatur- und Linklisten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modultitel**	Wissenschaftliche Arbeit	(Modul 38)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang In allen 3 Schwerpunkten (Klassen) Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 3. Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Professor*in Fachbereich Email	Betreuende*r Architektur Betreuende*r Professor*in
5	**Lehr- und Lernformen**	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit	
6	**Lehrende im Modul**	Projektbetreuende*r Professor*in	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	-	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Alle bestandenen Prüfungsleistungen bis Ende 2. Semester	
9	**Lernziele**	Theoretische Auseinandersetzung und wissenschaftliches Erarbeiten eines selbstgewählten Themas aus dem Bereich der Architektur. Diese Arbeit kann zur Themenfindung der Masterarbeit hinführen.	
10	**Lerninhalte**	Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor*in.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		7,5 CP (ECTS)
13	**Arbeitsaufwand für Studierende (1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Präsenzzeit Selbststudium	30 h 157,5 h

14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Schriftliche Ausarbeitung des gewählten Themas

			Umfang 20 – 30 A4 Seiten + Literaturverzeichnis
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
		Termin der Modulleistung	Letzte Semesterwoche (Vorlesungszeit)
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin (jeweils im darauffolgenden Semester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Richtlinie zur Ausarbeitung der schriftlichen, wissenschaftlichen Arbeit im Masterstudiengang Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis an der Kunstakademie und zum Umgang mit Vorwürfen künstlerischen und wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Mitteilungen des Rektorats Nr.15/04, 05.08.2004	

1	**Modultitel**	Masterarbeit (Abschlussarbeit)	(Modul 39)
2	**Modulkennzeichnung**	Aktualisierungsdatum Modulbereich Modulform Laufzeit	29.08.2018 M.A.-Studiengang In allen 3 Schwerpunkten Semestermodul 1 Semester
3	**Modulverwendbarkeit**	Studiengänge Studiensemester Modulart	M.A.-Studiengang Architektur 4. Semester Pflichtmodul
4	**Modulverantwortliche/r**	Titel, Name Fachbereich Email	Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz (Vorsitzender der MA-Prüfungskommission) Architektur **e.schmutz@abk-stuttgart.de**
5	**Lehr- und Lernformen**	Abschlussarbeit	
6	**Lehrende im Modul**	-	
7	**Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen**	Keine (Qualifikationsarbeit)	
8	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Alle bestandenen Prüfungsleistungen bis Ende 3. Semester	
9	**Lernziele**	Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Zeit ein komplexe, anspruchsvolle Aufgabenstellung innerhalb der erweiterten Disziplin der Architektur selbstständig nach wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden umfassend zu bearbeiten, zu lösen und darzustellen.	
10	**Lerninhalte**	Die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3. Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA-Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.	
11	**Sprache**	Deutsch	
12	**Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte**		30 CP (ECTS)
	Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	h

13	**(1 CP = 25 Arbeitsstunden)**	Selbststudium	750 h
14	**Form und Gewichtung der Prüfung**	Modulleistung	Projektarbeit oder eine theoretisch, wissenschaftliche Arbeit nach den Vorgaben der Prüfungskommission einschließlich einer Dokumentation in digitaler Form
		1. Wiederholung	Spätestens zumnächstmöglichen Prüfungstermin
		Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor: Ideenfindung / Entwurfskonzept 60% Konstruktion / Funktion / Technik30% Kolloquium / Präsentation / Dokumentation 10%
		Termin der Modulleistung	Zum vorgegebenen Prüfungstermin
		1.Wiederholungstermin	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (imdarauffolgenden Semester)
15	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
16	**Häufigkeit des Angebots**	Winter- und Sommersemester	
17	**Literatur- und Vorbereitungsempfehlungen (Auswahl)**	Richtlinie zur Ausarbeitung der schriftlichen, wissenschaftlichen Arbeit im Masterstudiengang Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis an der SAdBKS und zum Umgang mit Vorwürfen künstlerischen und wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Mitteilungen des Rektorats Nr.15/04, 05.08.2004	

29.08.2018

Überarbeitung Prof.in Marianne Mueller AA Dipl

Prüfungsausschuss der Fachgruppe Architektur

Vorsitzende Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel

Studienkommission der Fachgruppe Architektur

Vorsitzender Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann